



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 - 2014

Haushaltskontrollausschuss

2009/2069(DEC)

3.3.2010

ÄNDERUNGSANTRÄGE

1 - 202

Entwurf eines Berichts

Bart Staes

(PE430.619v01-00)

betreffend die Entlastung zur Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2008, Einzelplan I – Europäisches Parlament
(C7-0173/2009 – 2009/2069(DEC))

AM\806299DE.doc

PE439.268v01-00

DE

In Vielfalt geeint

DE

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 1
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. verweist auf das allgemeine Konzept der „**Corporate Governance**“ *als einer Reihe von Prozessen, Gewohnheiten, Maßnahmen und Vorschriften, die die Art des Managements, der Verwaltung und der Kontrolle eines Unternehmens oder einer Institution mit dem Ziel bestimmen, die Kosten zu verringern und die Leistung zu verbessern;*

Geänderter Text

1. verweist auf das allgemeine Konzept der „**Good Governance**“, *insbesondere auf die davon umfassten Prinzipien der Verwaltungstransparenz, Effizienz, Partizipation und Verantwortlichkeit, mit dem Ziel, die Kosten zu verringern und die Leistung im Sinne der Anspruchsgruppen zu verbessern;*

Or. de

Änderungsantrag 2
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 1a (neu)

Entschließungsantrag

1a. versteht die Verhütung und Aufklärung von Korruption als fundamentale Voraussetzung für „Good Governance“;

Geänderter Text

Or. de

Änderungsantrag 3
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2. verweist auf die Notwendigkeit, im Parlament unverzüglich ein klares und transparentes Corporate-Governance-System einzuführen, definiert als eine Reihe von Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten, die von den wichtigsten Entscheidungsträgern des Parlaments (Präsidium, Generalsekretär und obere Führungsebene) mit dem Ziel ausgeübt werden:

entfällt

- **strategische Leitlinien vorzugeben,**
- **sicherzustellen, dass die Ziele des Parlaments verwirklicht werden,**
- **ein adäquates Risikomanagement zu bestimmen und**
- **zu überprüfen, dass die Ressourcen des Parlaments verantwortungsbewusst verwendet werden;**

Or. en

Änderungsantrag 4
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 2 – Einleitungsteil

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2. verweist auf die Notwendigkeit, im Parlament unverzüglich ein klares und transparentes **Corporate-Governance-System** einzuführen, definiert als eine Reihe von Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten, die von den wichtigsten Entscheidungsträgern des Parlaments (Präsidium, Generalsekretär und obere Führungsebene) mit dem Ziel ausgeübt werden:

2. verweist auf die Notwendigkeit, im Parlament unverzüglich ein klares und transparentes **Governance-System** einzuführen, definiert als eine Reihe von Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten, die von den wichtigsten Entscheidungsträgern des Parlaments (Präsidium, Generalsekretär und obere Führungsebene) mit dem Ziel ausgeübt werden:

Or. de

Änderungsantrag 5
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 2a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2a. verweist darauf, dass am 12. März 2009 von der Fachabteilung für Haushaltsfragen der Entwurf eines Berichts über die parlamentarische Kontrolle der Ausführung des Haushalts veröffentlicht wurde, und empfiehlt dem Parlament, eine Reihe bester Verfahrensweisen zu beschließen;

Or. en

Änderungsantrag 6
Marta Andreassen

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3. betont, dass die wesentlichen Elemente einer guten Corporate Governance **Ehrlichkeit und Integrität**, Transparenz und Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und Rechenschaftspflicht der mit der Corporate Governance in einer Organisation beauftragten Personen umfassen;

3. betont, dass die wesentlichen Elemente einer guten Corporate Governance Transparenz und Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und Rechenschaftspflicht der mit der Corporate Governance in einer Organisation beauftragten Personen umfassen;

Or. en

Änderungsantrag 7
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. betont, dass die wesentlichen Elemente **einer** guten **Corporate Governance** Ehrlichkeit und Integrität, Transparenz und Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und Rechenschaftspflicht der mit **der Corporate Governance** in einer Organisation beauftragten Personen umfassen;

Geänderter Text

3. betont, dass die wesentlichen Elemente **eines** guten **Governance-Systems** Ehrlichkeit und Integrität, Transparenz und Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und Rechenschaftspflicht **sowie ein gewisses Maß an Unabhängigkeit gegenüber der höchsten Führungsebene** der mit **Governance** in einer Organisation beauftragten Personen umfassen;

Or. de

Änderungsantrag 8
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. weist darauf hin, dass das Parlament eine komplexe Organisation ist, in der die Grenze zwischen politischen und administrativen Entscheidungen wegen der Vielschichtigkeit der Governance-Struktur des Organs **und der Tatsache, dass hochrangige Entscheidungsträger in der Verwaltung nicht immer einzig und allein aufgrund ihrer Managementkapazitäten ernannt werden**, nicht immer klar ist;

Geänderter Text

5. weist darauf hin, dass das Parlament eine komplexe Organisation ist, in der die Grenze zwischen politischen und administrativen Entscheidungen wegen der Vielschichtigkeit der Governance-Struktur des Organs nicht immer klar ist;

Or. en

Änderungsantrag 9
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. weist darauf hin, dass das Parlament eine komplexe Organisation ist, in der die Grenze zwischen politischen und administrativen Entscheidungen wegen der Vielschichtigkeit der Governance-Struktur des Organs und der Tatsache, dass hochrangige Entscheidungsträger in der Verwaltung nicht **immer einzig und allein** aufgrund ihrer Managementkapazitäten ernannt werden, nicht immer **klar ist**;

Geänderter Text

5. weist darauf hin, dass das Parlament eine komplexe Organisation ist, in der die Grenze zwischen politischen und administrativen Entscheidungen **und Verantwortlichkeiten** wegen der Vielschichtigkeit der Governance-Struktur des Organs und der Tatsache, dass hochrangige Entscheidungsträger in der Verwaltung **in der Regel** nicht aufgrund ihrer Managementkapazitäten, **sondern vielmehr wegen ihrer Vertrauensstellung zu einer Fraktion** ernannt werden, nicht immer **nachvollziehbar sind**;

Or. de

Änderungsantrag 10
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. vertritt die Auffassung, dass komplexe Governance-Strukturen und Managementverfahren **intelligentere** interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme erfordern **als weniger komplexe Governance-Strukturen**, um die Rechenschaftspflicht zu gewährleisten und die politisch Verantwortlichen sowie die führenden Verwaltungskräfte vor finanziellen und nicht finanziellen Risiken zu schützen;

Geänderter Text

6. vertritt die Auffassung, dass komplexe Governance-Strukturen und Managementverfahren interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme erfordern, um die Rechenschaftspflicht zu gewährleisten und die politisch Verantwortlichen sowie die führenden Verwaltungskräfte vor finanziellen und nicht finanziellen Risiken zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 11
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. vertritt die Auffassung, dass **komplexe Governance-Strukturen und Managementverfahren** intelligentere interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme **erfordern als weniger komplexe Governance-Strukturen, um** die Rechenschaftspflicht **zu gewährleisten** und die politisch Verantwortlichen sowie die führenden Verwaltungskräfte vor finanziellen und nicht finanziellen Risiken zu schützen;

Geänderter Text

6. vertritt die Auffassung, dass intelligentere interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme die Rechenschaftspflicht **verbessern** und die politisch Verantwortlichen sowie die führenden Verwaltungskräfte vor finanziellen und nicht finanziellen Risiken schützen werden;

Or. en

Änderungsantrag 12
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. fordert die zuständigen Dienststellen daher auf, die Mindestvorschriften für die interne Kontrolle zu überprüfen und zu verstärken, um bisherige Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen in Bezug auf Risikomanagement und Corporate Governance zu berücksichtigen; weist darauf hin, dass anweisungsbefugte Abteilungen die Pflicht haben, bei der Entwicklung ihrer internen Kontrollsysteme und Durchführungsmaßnahmen die Vorschriften zu respektieren; fordert die zuständigen Dienststellen auf, die Stellungnahme des Haushaltskontrollausschusses anzufordern,

Geänderter Text

7. fordert die zuständigen Dienststellen daher auf, die Mindestvorschriften für die interne Kontrolle zu überprüfen und, **falls notwendig**, zu verstärken, um bisherige Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen in Bezug auf Risikomanagement und Corporate Governance zu berücksichtigen; weist darauf hin, dass anweisungsbefugte Abteilungen die Pflicht haben, bei der Entwicklung ihrer internen Kontrollsysteme und Durchführungsmaßnahmen die Vorschriften zu respektieren; fordert die zuständigen Dienststellen auf, die Stellungnahme des Haushaltskontrollausschusses anzufordern,

bevor die überarbeiteten
Mindestvorschriften für die interne
Kontrolle dem Präsidium zur Überprüfung
und Billigung übermittelt werden.

bevor die überarbeiteten
Mindestvorschriften für die interne
Kontrolle dem Präsidium zur Überprüfung
und Billigung übermittelt werden

Or. en

Änderungsantrag 13 **Martin Ehrenhauser**

Entschließungsantrag **Ziffer 7**

Entschließungsantrag

7. fordert die zuständigen Dienststellen daher auf, die Mindestvorschriften für die interne Kontrolle zu überprüfen und zu verstärken, um bisherige Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen in Bezug auf Risikomanagement und **Corporate Governance** zu berücksichtigen; weist darauf hin, dass anweisungsbefugte Abteilungen die Pflicht haben, bei der Entwicklung ihrer internen Kontrollsysteme und Durchführungsmaßnahmen die Vorschriften zu respektieren; fordert die zuständigen Dienststellen auf, die Stellungnahme des Haushaltskontrollausschusses anzufordern, bevor die überarbeiteten Mindestvorschriften für die interne Kontrolle dem Präsidium zur Überprüfung und Billigung übermittelt werden;

Geänderter Text

7. fordert die zuständigen Dienststellen daher auf, die Mindestvorschriften für die interne Kontrolle zu überprüfen und zu verstärken, um bisherige Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen in Bezug auf Risikomanagement und **Governance** zu berücksichtigen; weist darauf hin, dass anweisungsbefugte Abteilungen die Pflicht haben, bei der Entwicklung ihrer internen Kontrollsysteme und Durchführungsmaßnahmen die Vorschriften zu respektieren; fordert die zuständigen Dienststellen auf, die Stellungnahme des Haushaltskontrollausschusses anzufordern, bevor die überarbeiteten Mindestvorschriften für die interne Kontrolle dem Präsidium zur Überprüfung und Billigung übermittelt werden;

Or. de

Änderungsantrag 14 **Ingeborg Gräßle**

Entschließungsantrag **Ziffer 7a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7a. betont, dass das Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon eine Ausweitung der Befugnisse des Parlaments und eine Steigerung der Arbeitsbelastung seiner Mitglieder und ihrer Hilfskräfte zur Folge hatte; ist der Ansicht, dass die Arbeitsbedingungen an allen Arbeitsplätzen in angemessener Weise den gestiegenen Bedarf an Arbeitskräften und Material widerspiegeln sollten; fordert seinen Generalsekretär auf, Pläne für die Bereitstellung ausreichenden Büroraums vor allem in seinen Straßburger Räumlichkeiten vorzulegen, in denen die Sanitärzellen in den Büros entfernt und eine Auskunfts- und Beratungsstelle für Besucher eingerichtet werden sollten;

Or. en

**Änderungsantrag 15
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 7b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7b. verweist in dieser Hinsicht auf seine Feststellungen bezüglich der Asbestsanierungsmaßnahmen und fordert seinen Generalsekretär auf, über die betrieblichen und finanziellen Ergebnisse der Arbeiten und die eventuelle künftige Notwendigkeit von entsprechenden Abhilfemaßnahmen Bericht zu erstatten;

Or. en

Änderungsantrag 16
Ville Itälä

Entschließungsantrag
Ziffer 7a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7a. weist auf die vom Parlament geleisteten Zahlungen für Instandsetzungsmaßnahmen in Straßburg hin und ist der Auffassung, dass diese Zahlungen nicht vom Steuerzahler, sondern von der Stadt Straßburg übernommen werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 17
Ville Itälä

Entschließungsantrag
Ziffer 7b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7b. schlägt vor, dass sein Haushaltskontrollausschuss den Gebäudefragebogen mit den Antworten zur gleichen Zeit wie sein Haushaltsausschuss erhält;

Or. en

Änderungsantrag 18
Ville Itälä

Entschließungsantrag
Ziffer 7c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7c. betont, dass der zusätzliche Nutzen von Parl-TV wegen der niedrigen Zuschauerzahlen sehr gering ist; ist der Auffassung, dass die Finanzierung von

***Parl-TV und das gesamte Projekt einer
Überprüfung unterzogen werden sollten;***

Or. en

**Änderungsantrag 19
Monica Luisa Macovei**

**Entschließungsantrag
Ziffer 7a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***7a. stellt fest, dass laut dem
Eurobarometer 2009 76 % der
Unionsbürger der Meinung sind, dass es
in den EU-Organen Korruption üblich ist;***

Or. en

**Änderungsantrag 20
Ingeborg Gräble**

**Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 8**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***Das Entlastungsverfahren als Gelegenheit,
Lehren zu ziehen und eine kritische
Kontrolle vorzunehmen***

Das Entlastungsverfahren

Or. en

**Änderungsantrag 21
Ingeborg Gräble**

**Entschließungsantrag
Ziffer 8**

Entschließungsantrag

8. **erkennt an, dass es für eine öffentliche Institution ungewöhnlich ist, sich selbst Entlastung zu erteilen;** betont, dass der Mehrwert des parlamentarischen und öffentlichen Verfahrens im Hinblick auf die eigenständige Entlastungserteilung des Parlaments eine zusätzliche Möglichkeit bietet, öffentlich eine kritische Überprüfung des Finanzmanagements des Organs vorzunehmen und damit das Verständnis der europäischen Bürger für die Besonderheit der Organisation, Governance-Struktur und Arbeitsverfahren des Parlaments zu erleichtern;

Geänderter Text

8. betont, dass der Mehrwert des parlamentarischen und öffentlichen Verfahrens im Hinblick auf die eigenständige Entlastungserteilung des Parlaments eine zusätzliche Möglichkeit bietet, öffentlich eine kritische Überprüfung des Finanzmanagements des Organs vorzunehmen und damit das Verständnis der europäischen Bürger für die Besonderheit der Organisation, Governance-Struktur und Arbeitsverfahren des Parlaments zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 22
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. erkennt an, dass es für eine öffentliche Institution ungewöhnlich ist, sich selbst Entlastung zu erteilen; betont, dass der Mehrwert des parlamentarischen und öffentlichen Verfahrens im Hinblick auf die eigenständige Entlastungserteilung des Parlaments eine zusätzliche Möglichkeit bietet, öffentlich eine kritische Überprüfung des Finanzmanagements des Organs vorzunehmen und damit das Verständnis der europäischen Bürger für die Besonderheit der Organisation, Governance-Struktur und Arbeitsverfahren des Parlaments zu erleichtern;

Geänderter Text

8. erkennt an, dass es für eine öffentliche Institution ungewöhnlich ist **und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein erfordert**; sich selbst Entlastung zu erteilen; betont, dass der Mehrwert des parlamentarischen und öffentlichen Verfahrens im Hinblick auf die eigenständige Entlastungserteilung des Parlaments eine zusätzliche Möglichkeit bietet, öffentlich eine kritische Überprüfung des Finanzmanagements des Organs vorzunehmen und damit das Verständnis der europäischen Bürger für die Besonderheit der Organisation, Governance-Struktur und Arbeitsverfahren des Parlaments zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 23
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

Geänderter Text

9. weist darauf hin, dass das Finanzmanagement des Parlaments ein äußerst gefährdeter und mit hohen Risiken verbundener Bereich ist und dass selbst nicht materielle Mängel dem Ruf des Parlaments erheblichen Schaden zufügen und Zweifel bezüglich seiner politischen Gesamtleistung wecken könnten;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 24
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

Geänderter Text

9. weist **darauf hin, dass** das Finanzmanagement des Parlaments **ein äußerst gefährdeter und mit hohen Risiken verbundener Bereich ist und dass selbst nicht materielle Mängel dem Ruf des Parlaments erheblichen Schaden zufügen und Zweifel** bezüglich seiner politischen Gesamtleistung **wecken könnten;**

9. weist auf die **Notwendigkeit einer weiteren Risikominderung im** Finanzmanagement des Parlaments hin, **bei dem selbst nicht materielle Mängel dem Ruf des Parlaments erheblichen Schaden zufügen und seine politische Leistung überschatten könnten, und erinnert die Mitglieder des Parlaments und seine Bediensteten an ihre persönliche Verantwortung für das ordnungsgemäße Finanzgebaren des Parlaments;**

Or. en

Änderungsantrag 25
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. betont, dass eine kritische Überprüfung notwendig ist, um sicherzustellen, dass die Finanzmanager des Parlaments uneingeschränkt zur Rechenschaft gezogen werden, da nur eine umfassende Transparenz den europäischen Bürgern einen Einblick in das Finanzmanagement des Parlaments und seine Verwendung der Steuergelder bietet;

Geänderter Text

10. betont, dass eine kritische Überprüfung notwendig ist, um sicherzustellen, dass die Finanzmanager des Parlaments uneingeschränkt zur Rechenschaft gezogen werden, da nur eine umfassende **und vollständige** Transparenz den europäischen Bürgern einen Einblick in das Finanzmanagement des Parlaments und seine Verwendung der Steuergelder bietet;

Or. en

Änderungsantrag 26
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. betont, dass eine kritische Überprüfung notwendig ist, um sicherzustellen, dass die **Finanzmanager** des Parlaments uneingeschränkt zur Rechenschaft gezogen werden, da nur eine umfassende Transparenz den europäischen Bürgern einen Einblick in das Finanzmanagement des Parlaments und seine Verwendung der Steuergelder bietet;

Geänderter Text

10. betont, dass eine kritische Überprüfung notwendig ist, um sicherzustellen, dass die **Finanzakteure** des Parlaments uneingeschränkt zur Rechenschaft gezogen werden, da nur eine umfassende Transparenz den europäischen Bürgern einen Einblick in das Finanzmanagement des Parlaments und seine Verwendung der Steuergelder bietet;

Or. en

Änderungsantrag 27
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11. unterstreicht darüber hinaus, dass die Tatsache, dass das Parlament sich selbst Entlastung erteilt, so verstanden werden sollte, dass es seine besonderen Governance-Strukturen und Managementverfahren anerkennt sowie politisch gewillt und bereit ist,

entfällt

sicherzustellen, dass

- „**Anschein**“ **eine kritische Überprüfung der Gegebenheiten nicht ersetzt und**
- **die Verantwortung für jeden kritischen Bereich klar ist, und**

Folgendes zu vermeiden:

- **inhärente Kontrollversäumnisse und**
- **eine Kultur, in der angepasstes Verhalten die Regel und Störungen die Ausnahme darstellen;**

Or. en

Änderungsantrag 28
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11. unterstreicht darüber hinaus, dass die Tatsache, dass das Parlament sich selbst Entlastung erteilt, so verstanden werden sollte, dass es seine besonderen Governance-Strukturen und Managementverfahren anerkennt sowie politisch gewillt und bereit ist,

11. erkennt an, dass die Tatsache, dass das Parlament sich selbst Entlastung erteilt, auf in der Union bestehende besondere Governance-Strukturen zurückzuführen ist und dass in dem Verfahren stets sicherzustellen ist, dass für jedes auftretende Problem die Verantwortung schnell klar ist und eine rasche Lösung

sicherzustellen, dass

gefunden wird;

- „*Anschein*“ eine kritische Überprüfung der Gegebenheiten nicht ersetzt und
- die Verantwortung für jeden *kritischen Bereich klar ist, und*

Folgendes zu vermeiden:

- *inhärente Kontrollversäumnisse und*
- *eine Kultur, in der angepasstes Verhalten die Regel und Störungen die Ausnahme darstellen;*

Or. en

Änderungsantrag 29 Marta Andreasen

Entschließungsantrag Ziffer 11

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11. unterstreicht darüber hinaus, dass die Tatsache, dass das Parlament sich selbst Entlastung erteilt, *so verstanden werden sollte, dass es seine besonderen Governance-Strukturen und Managementverfahren anerkennt sowie politisch gewillt und bereit ist,*

sicherzustellen, dass

- „*Anschein*“ eine kritische Überprüfung der Gegebenheiten nicht ersetzt und
- die Verantwortung für jeden *kritischen Bereich klar ist, und*

Folgendes zu vermeiden:

- *inhärente Kontrollversäumnisse und*
- *eine Kultur, in der angepasstes Verhalten die Regel und Störungen die Ausnahme darstellen;*

11. unterstreicht darüber hinaus, dass die Tatsache, dass das Parlament sich selbst Entlastung erteilt, als *Ausdruck der Arroganz dieses EU-Organs zu verstehen ist, die im Umfeld der EU nicht unüblich ist und im Widerspruch zu den gemeinhin akzeptierten und einleuchtendsten Konzepten der Corporate Governance steht;*

Änderungsantrag 30
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Überschrift (vor Ziffer 12)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***Die Tätigkeit des
Haushaltskontrollausschusses ...***

entfällt

Änderungsantrag 31
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***12. fordert seinen
Haushaltskontrollausschuss daher auf,
seine kritische Analyse dahingehend, ob
die Governance-Strukturen und
Managementverfahren des Parlaments
ausreichen, um Transparenz, korrekte
Transaktionen und eine wirtschaftliche
Haushaltsführung zu gewährleisten, nicht
nur fortzusetzen, sondern zu verstärken;***

entfällt

Änderungsantrag 32
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. fordert seinen Haushaltskontrollausschuss daher auf, seine kritische Analyse dahingehend, ob die Governance-Strukturen und Managementverfahren des Parlaments ausreichen, um Transparenz, korrekte Transaktionen und eine wirtschaftliche Haushaltsführung zu gewährleisten, nicht nur fortzusetzen, sondern zu verstärken;

Geänderter Text

12. fordert seinen Haushaltskontrollausschuss daher auf, seine kritische Analyse dahingehend, ob die Governance-Strukturen und Managementverfahren des Parlaments ausreichen, um Transparenz, **Vollständigkeit**, korrekte Transaktionen und eine wirtschaftliche Haushaltsführung zu gewährleisten, nicht nur fortzusetzen, sondern zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 33
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. betont, dass ein prägendes Merkmal seiner internen Organisation darin besteht, dass die Leistungserbringer (Mitglieder) auch die Klienten (Mitglieder) des Parlaments sind und dass es als Institution ein grundlegendes Interesse an umfassender Transparenz in Bezug auf sein Finanzmanagement hat; erwartet daher, dass sein Haushaltskontrollausschuss uneingeschränkt seiner spezifischen und wichtigen parlamentarischen Rolle gerecht wird, indem er deutlich macht, wo Verbesserungen möglich sind;

Geänderter Text

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 34
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. betont, dass **ein prägendes Merkmal seiner internen Organisation darin besteht, dass die Leistungserbringer (Mitglieder) auch die Klienten (Mitglieder) des Parlaments sind und dass es** als *Institution* ein grundlegendes Interesse an umfassender Transparenz in Bezug auf sein Finanzmanagement hat; erwartet daher, dass sein Haushaltskontrollausschuss uneingeschränkt seiner spezifischen und wichtigen parlamentarischen Rolle gerecht wird, indem er deutlich macht, wo Verbesserungen **möglich sind**;

Geänderter Text

13. betont, dass das Parlament als *Organ* ein grundlegendes Interesse an umfassender Transparenz in Bezug auf sein Finanzmanagement hat; erwartet daher, dass sein Haushaltskontrollausschuss uneingeschränkt seiner spezifischen und wichtigen parlamentarischen Rolle gerecht wird, indem er deutlich macht, wo Verbesserungen **möglich sind, wie dies gegenüber den anderen Organen üblich ist**;

Or. en

Änderungsantrag 35
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. versteht voll und ganz, dass eine objektive, professionelle und umfassende Analyse komplexer Beschlussfassungs- und Managementstrukturen und -verfahren mit größeren Herausforderungen und mehr Zeitaufwand verbunden ist als rein rhetorische Erklärungen und empfiehlt, den Haushaltskontrollausschuss besser auszustatten, damit er seinen immer schwierigeren Aufgaben gerecht werden kann, indem der Stellenplan des Sekretariats dieses Ausschusses erheblich

Geänderter Text

entfällt

verstärkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 36
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. versteht voll und ganz, dass eine objektive, professionelle und umfassende Analyse komplexer Beschlussfassungs- und Managementstrukturen und -verfahren mit **größeren** Herausforderungen und mehr Zeitaufwand verbunden ist **als rein rhetorische Erklärungen** und empfiehlt, den Haushaltskontrollausschuss besser auszustatten, damit er seinen immer schwierigeren Aufgaben gerecht werden kann, indem der Stellenplan des Sekretariats dieses Ausschusses erheblich verstärkt wird;

Geänderter Text

14. versteht voll und ganz, dass eine objektive, professionelle und umfassende Analyse komplexer Beschlussfassungs- und Managementstrukturen und -verfahren mit Herausforderungen und Zeitaufwand verbunden ist und empfiehlt, den Haushaltskontrollausschuss besser auszustatten, damit er seinen immer schwierigeren Aufgaben gerecht werden kann, indem der Stellenplan des Sekretariats dieses Ausschusses erheblich verstärkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 37
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. betont, dass die neue Formulierung von Artikel 317 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (die mit dem Vertrag von Lissabon verankert wurde) für die Kontrolltätigkeit des Parlaments mit sehr großen Anforderungen verbunden sein wird, und erwartet, dass das Sekretariat seines

Geänderter Text

entfällt

zuständigen Ausschusses, nämlich des Haushaltskontrollausschusses, zusätzliche Ressourcen erhält, damit es weiterhin qualitativ hochwertige Dienstleistungen für seine Mitglieder erbringen kann;

Or. en

Änderungsantrag 38
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. betont, dass die neue Formulierung von Artikel 317 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (die mit dem Vertrag von Lissabon verankert wurde) **für** die Kontrolltätigkeit des Parlaments mit sehr großen Anforderungen verbunden **sein wird**, und erwartet, dass das Sekretariat seines zuständigen Ausschusses, nämlich des Haushaltskontrollausschusses, zusätzliche Ressourcen erhält, damit es weiterhin qualitativ hochwertige Dienstleistungen für seine Mitglieder erbringen kann;

Geänderter Text

15. betont, dass die neue Formulierung von Artikel 317 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (die mit dem Vertrag von Lissabon verankert wurde) die Kontrolltätigkeit des Parlaments **vor** sehr große Anforderungen **stellen wird**, und erwartet, dass das Sekretariat seines zuständigen Ausschusses, nämlich des Haushaltskontrollausschusses, zusätzliche Ressourcen erhält, damit es weiterhin qualitativ hochwertige Dienstleistungen für seine Mitglieder erbringen kann;

Or. en

Änderungsantrag 39
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. betont, dass die Verstärkung der Ausschusssekretariate nicht auf der Grundlage von rein quantitativen

Geänderter Text

entfällt

Parametern erfolgen kann und ersucht den Generalsekretär, auch qualitative Parameter zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 40
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16. betont, dass die Verstärkung der Ausschussektariate nicht auf der Grundlage von rein quantitativen Parametern erfolgen kann, und ersucht den Generalsekretär, auch qualitative Parameter zu berücksichtigen;

16. betont, dass die Verstärkung der Ausschussektariate nicht auf der Grundlage von rein quantitativen Parametern erfolgen kann, und ersucht den Generalsekretär, auch **genau festgelegte** qualitative Parameter zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 41
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 17

Entschließungsantrag

Geänderter Text

... gehört zu den Kernaufgaben des Parlaments

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 42
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. nimmt die Tradition zur Kenntnis, der zufolge der Haushaltskontrollausschuss die Verwaltung auffordert, in ihren Entlastungsberichten Informationen zu verschiedenen Themen zu übermitteln; empfiehlt, dass diese Berichte unmittelbar **von der GD Finanzen** an den Vorsitz des Haushaltskontrollausschusses gesandt und zur Information der Ausschussmitglieder und der europäischen Bürger auf der Internetseite des Ausschusses veröffentlicht werden, sobald der Vorsitz sie erhalten hat;

Geänderter Text

18. nimmt die Tradition zur Kenntnis, der zufolge der Haushaltskontrollausschuss die Verwaltung auffordert, in ihren Entlastungsberichten Informationen zu verschiedenen Themen zu übermitteln; empfiehlt, dass diese Berichte unmittelbar an den Vorsitz des Haushaltskontrollausschusses gesandt und zur Information der Ausschussmitglieder und der europäischen Bürger auf der Internetseite des Ausschusses veröffentlicht werden, sobald der Vorsitz sie erhalten hat;

Or. en

Änderungsantrag 43
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert den Haushaltskontrollausschuss darüber hinaus auf, in seiner ordentlichen Ausschusssitzung im September jedes Jahres einen spezifischen Meinungsaustausch mit dem Generalsekretär über die Antworten der Verwaltung auf Forderungen in Entlastungsentschließungen zu organisieren, um eine rechtzeitige und ordnungsgemäße politische Weiterbehandlung zu gewährleisten;

Geänderter Text

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 44
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20. empfiehlt ferner, dass die jährlichen Tätigkeitsberichte der Anweisungsbefugten auf der Internetseite des Ausschusses veröffentlicht werden, sobald der Vorsitz des Haushaltskontrollausschusses sie erhält;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 45
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24. stellt fest, dass die belgische Regierung dem Parlament Anfang 2010 85 896 389 Euro erstatten wird; ersucht den Generalsekretär, **dem Haushaltskontrollausschuss zu gegebener Zeit** mitzuteilen, wie das Geld verwendet werden soll;;

24. stellt fest, dass die belgische Regierung dem Parlament Anfang 2010 85 896 389 Euro erstatten wird; ersucht den Generalsekretär, den **zuständigen Ausschüssen, bevor unumkehrbare Maßnahmen getroffen werden,** mitzuteilen, wie das Geld verwendet werden soll;

Or. en

Änderungsantrag 46
Monika Hohlmeier

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 25

Entschließungsantrag

Öffentliches Beschaffungswesen – *ein Hochrisikobereich*

Geänderter Text

Öffentliches Beschaffungswesen

Or. de

Änderungsantrag 47
Ville Itälä

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. verweist auf die Grundprinzipien der Auftragsvergabe gemäß Ziffer 18 seiner Entschließung vom 24. April 2007¹ zum Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2005; nimmt zur Kenntnis, dass das Referat Interne Rechnungsprüfung 2004 und 2005 eine umfassende Prüfung der Verwaltung und Kontrolle der öffentlichen Auftragsvergabeverfahren im Parlament durchführte und dass der am 31. März 2006 angenommene Abschlussbericht 144 spezifische Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum bis 31. März 2008 beinhaltet;

Geänderter Text

25. nimmt zur Kenntnis, dass das Referat Interne Rechnungsprüfung 2004 und 2005 eine umfassende Prüfung der Verwaltung und Kontrolle der öffentlichen Auftragsvergabeverfahren im Parlament durchführte und dass der am 31. März 2006 angenommene Abschlussbericht 144 spezifische Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum bis 31. März 2008 beinhaltet;

Or. en

Änderungsantrag 48
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. weist darauf hin, dass das öffentliche Beschaffungswesen als Schnittstelle

Geänderter Text

27. weist darauf hin, dass das öffentliche Beschaffungswesen als Schnittstelle

¹ ABl. L 187 vom 15.7.2008, S. 3.

zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor ein Hochrisikobereich ist **und dass das Parlament mehr Anstrengungen unternehmen muss, um Folgendes sicherzustellen:**

- die Einhaltung der geltenden Gesetze, Verordnungen und Vorgaben, einschließlich der Grundsätze der Transparenz, Verhältnismäßigkeit, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung,

- Verlässlichkeit von Managementinformationen und – aufzeichnungen und

- Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit von Vorgängen;

zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor ein Hochrisikobereich ist, **der ständiger gründlicher Aufmerksamkeit bedarf;**

Or. en

Änderungsantrag 49 Bart Staes

Entschließungsantrag Ziffer 27 – Einleitung

Entschließungsantrag

27. weist darauf hin, dass das öffentliche Beschaffungswesen als Schnittstelle zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor ein Hochrisikobereich ist **und dass das Parlament mehr Anstrengungen unternehmen muss**, um Folgendes sicherzustellen:

Geänderter Text

27. weist darauf hin, dass das öffentliche Beschaffungswesen als Schnittstelle zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor **generell** ein Hochrisikobereich ist; **würde eine Intensivierung der Anstrengungen des Parlaments begrüßen**, um Folgendes sicherzustellen:

Or. en

Änderungsantrag 50 Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag Ziffer 27 - Einleitung

Entschließungsantrag

27. weist darauf hin, dass das öffentliche Beschaffungswesen als Schnittstelle zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor ein Hochrisikobereich ist und dass das Parlament **mehr** Anstrengungen unternehmen muss, um Folgendes sicherzustellen:

Geänderter Text

27. weist darauf hin, dass das öffentliche Beschaffungswesen als Schnittstelle zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor ein Hochrisikobereich ist und dass das Parlament **erhebliche** Anstrengungen unternehmen muss, um Folgendes sicherzustellen:

Or. en

Änderungsantrag 51 Monica Luisa Macovei

Entschließungsantrag Ziffer 27

Entschließungsantrag

27. weist darauf hin, dass das öffentliche Beschaffungswesen als Schnittstelle zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor ein Hochrisikobereich ist und dass das Parlament mehr Anstrengungen unternehmen muss, um Folgendes sicherzustellen:

- die Einhaltung der geltenden Gesetze, Verordnungen und Vorgaben, einschließlich der Grundsätze der Transparenz, Verhältnismäßigkeit, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung,
- Verlässlichkeit von Managementinformationen und –aufzeichnungen **und**
- Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und

Geänderter Text

27. stellt fest, dass das öffentliche Beschaffungswesen der Bereich ist, der am anfälligsten für Misswirtschaft, Betrug und Korruption ist, die den Markt verzerren, die von den Verbrauchern für Güter und Dienstleistungen zu zahlenden Preise erhöhen und das Vertrauen der Bürger in die Union beeinträchtigen;
weist darauf hin, dass das öffentliche Beschaffungswesen als Schnittstelle zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor ein Hochrisikobereich ist und dass das Parlament mehr Anstrengungen unternehmen muss, um Folgendes sicherzustellen

- die Einhaltung der geltenden Gesetze, Verordnungen und Vorgaben, einschließlich der Grundsätze der Transparenz, Verhältnismäßigkeit, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung,
- Verlässlichkeit von Managementinformationen und -aufzeichnungen und
- Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und

Wirksamkeit von Vorgängen;

Wirksamkeit von Vorgängen,
- *die regelmäßige Bewertung seiner Beschaffungssysteme, um Betrug und Korruption zu verhindern,*
- *die Festlegung und Anwendung eindeutiger Bedingungen für die Teilnahme am öffentlichen Beschaffungswesen sowie von Kriterien, nach denen die Entscheidungen im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens getroffen werden,*
und
- *das Vorhandensein und die Ausführung von Risikomanagement- und internen Kontrollsystemen;*

Or. en

Änderungsantrag 52
Marta Andreassen

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28. weist darauf hin, dass in jeder Phase des Auftragsvergabeverfahrens von der ersten Bedarfsfeststellung über die Vorbereitung der Ausschreibung, die Verfassung der Ausschreibungen und des Lastenhefts, die Kontakte mit den Bietern, die Öffnung der Angebote, die Bewertung der Angebote, die Auftragsvergabe bis zum Vertragsabschluss erhebliche Risiken für die Verwirklichung der oben genannten Ziele bestehen und dass die bevollmächtigten Anweisungsbefugten mit Unterstützung der zentralen Dienststellen des Parlaments Maßnahmen ergreifen müssen, um die Risiken zu verringern;

28. stellt fest, dass keine Vorschriften für das öffentliche Beschaffungswesen für den Erwerb bzw. die Anmietung von Gebäuden festgelegt wurden – ein Bereich, in dem das Europäische Parlament nach eigenem Ermessen handelt und Indizien dafür vorliegen, dass die getätigten Abschlüsse nicht den besten Marktbedingungen entsprechen und auch zusätzlicher Raumbedarf nicht erläutert wird, bevor eine entsprechende Entscheidung getroffen wird;

Or. en

Änderungsantrag 53
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag

28. weist darauf hin, dass in jeder Phase des Auftragsvergabeverfahrens von der ersten Bedarfsfeststellung über die Vorbereitung der Ausschreibung, die Verfassung der Ausschreibungen und des Lastenhefts, die Kontakte mit den Bietern, die Öffnung der Angebote, die Bewertung der Angebote, die Auftragsvergabe bis zum Vertragsabschluss erhebliche Risiken für die Verwirklichung der oben genannten Ziele bestehen **und dass die bevollmächtigten Anweisungsbefugten mit Unterstützung der zentralen Dienststellen des Parlaments Maßnahmen ergreifen müssen, um die Risiken zu verringern;**

Geänderter Text

28. weist darauf hin, dass in jeder Phase des Auftragsvergabeverfahrens von der ersten Bedarfsfeststellung über die Vorbereitung der Ausschreibung, die Verfassung der Ausschreibungen und des Lastenhefts, die Kontakte mit den Bietern, die Öffnung der Angebote, die Bewertung der Angebote, die Auftragsvergabe bis zum Vertragsabschluss **infolge eines komplexen Rechtsrahmens und von Sachzwängen** erhebliche Risiken für die Verwirklichung der oben genannten Ziele bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 54
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag

28. weist darauf hin, dass in jeder Phase des Auftragsvergabeverfahrens von der ersten Bedarfsfeststellung über die Vorbereitung der Ausschreibung, die Verfassung der Ausschreibungen und des Lastenhefts, die Kontakte mit den Bietern, die Öffnung der Angebote, die Bewertung der Angebote, die Auftragsvergabe bis zum Vertragsabschluss **erhebliche Risiken für die Verwirklichung der oben genannten Ziele bestehen und dass die**

Geänderter Text

28. weist darauf hin, dass in jeder Phase des Auftragsvergabeverfahrens von der ersten Bedarfsfeststellung über die Vorbereitung der Ausschreibung, die Verfassung der Ausschreibungen und des Lastenhefts, die Kontakte mit den Bietern, die Öffnung der Angebote, die Bewertung der Angebote, die Auftragsvergabe bis zum Vertragsabschluss die bevollmächtigten Anweisungsbefugten mit Unterstützung der zentralen Dienststellen des Parlaments

bevollmächtigten Anweisungsbefugten mit Unterstützung der zentralen Dienststellen des Parlaments Maßnahmen ergreifen müssen, um die Risiken zu verringern;

Maßnahmen ergreifen müssen, um die Risiken zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 55
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag

28. weist darauf hin, dass in jeder Phase des Auftragsvergabeverfahrens von der ersten Bedarfsfeststellung über die Vorbereitung der Ausschreibung, die Verfassung der Ausschreibungen und des Lastenhefts, die Kontakte mit den Bietern, die Öffnung der Angebote, die Bewertung der Angebote, die Auftragsvergabe bis zum Vertragsabschluss erhebliche Risiken für die Verwirklichung der oben genannten Ziele bestehen und dass die bevollmächtigten Anweisungsbefugten mit Unterstützung der zentralen Dienststellen des Parlaments Maßnahmen ergreifen müssen, um die Risiken zu verringern;;

Geänderter Text

28. weist darauf hin, dass in jeder Phase des Auftragsvergabeverfahrens von der ersten Bedarfsfeststellung über die Vorbereitung der Ausschreibung, die Verfassung der Ausschreibungen und des Lastenhefts, die Kontakte mit den Bietern, die Öffnung der Angebote, die Bewertung der Angebote, die Auftragsvergabe bis zum Vertragsabschluss erhebliche Risiken für die Verwirklichung der oben genannten Ziele bestehen und dass die bevollmächtigten Anweisungsbefugten mit Unterstützung der zentralen Dienststellen des Parlaments *weitere* Maßnahmen ergreifen müssen, um die Risiken zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 56
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 28a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28a. unterstreicht, dass eine korrekte und strikte Anwendung der unter maßgeblicher Mitwirkung des Parlaments beschlossenen EU-Vorschriften für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen für die Glaubwürdigkeit des Parlaments von entscheidender Bedeutung ist;

Or. de

**Änderungsantrag 57
Martin Ehrenhauser**

**Entschließungsantrag
Ziffer 28b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28b. begrüßt und unterstützt das Bemühen des Europäischen Bürgerbeauftragten um eine ordnungsgemäße Anwendung der Vergabevorschriften und um Aufklärung und Korrektur von Fehlern und Verstößen, weil sich nur so Transparenz und Fairness gewährleisten lassen;

Or. de

**Änderungsantrag 58
Martin Ehrenhauser**

**Entschließungsantrag
Ziffer 28c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28c. nimmt im Zusammenhang mit der Anwendung der Richtlinie 92/50/EWG des Rates vom 18. Juni 1992 über die Koordinierung der Verfahren zur

*Vergabe öffentlicher
Dienstleistungsaufträge¹ auf das
Verfahren zur Finanzierung seines
Altiero-Spinelli-Gebäudes mit Bedauern
die Feststellung des Europäischen
Bürgerbeauftragten zur Kenntnis, dass
„OLAF failed seriously and objectively to
examine the applicability of the Directive.
This constitutes an instance of
maladministration.“ (Ziffer 45 des nur in
englischer Sprache verfügbaren
Empfehlungsentwurfs
1450/2007/(WP)BEH);*

Or. de

**Änderungsantrag 59
Martin Ehrenhauser**

**Entschließungsantrag
Ziffer 28d (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*28d. erinnert daran, dass der
Rechnungshof in seinem Sonderbericht
Nr. 2/2007 die Verfahren für das Willy-
Brandt- und das József-Antall-Gebäude
geprüft und festgestellt hat, dass anstelle
der in der Haushaltsordnung und den
Vergaberichtlinien eigentlich
vorgesehenen Ausschreibungen das
sogenannte Verhandlungsverfahren
(ohne Bekanntmachung) zur Anwendung
kam, was dazu führte, dass die „gezählten
Preise nicht zu Wettbewerbsbedingungen
ermittelt wurden“ (Ziffer 23 des Berichts,
Amtsblatt C 148 vom 2.7.2007, Seite 1);*

Or. de

¹ *ABl. L 209 vom 24.7.1992, S. 1.*

Änderungsantrag 60
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 28e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28e. hebt die grundsätzliche Bedeutung des Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom 29. Oktober 2009 in der Rechtssache C-536/07 hervor; begrüßt, dass dieses Urteil der Stadt Köln die Möglichkeit eröffnet, einen Vertrag mit einem privaten Investor zur Anmietung von Messehallen neu zu verhandeln, weil der Vertrag unter Verstoß gegen die Richtlinie 93/37/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 zur Koordinierung der Verfahren¹ zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge zustande kam;

Or. de

Änderungsantrag 61
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 28f (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28f. fordert das Präsidium des Parlaments vor dem Hintergrund des Urteils C-536/07 auf, gestützt auf Artikel 103 der Haushaltsordnung, für das Willy-Brandt- und das József-Antall-Gebäude die Möglichkeit zu prüfen, bereits an den privaten Bauträger gezahlte Beträge wieder einzuziehen, wenn Ausschreibungsvorschriften umgangen worden sind;

Or. de

¹ *ABl. L 199 vom 9.8.1993, S. 54.*

Änderungsantrag 62
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 29

Entschließungsantrag

Dringende Maßnahmen

Geänderter Text

Reform der Haushaltsordnung

Or. en

Änderungsantrag 63
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. fordert den Generalsekretär auf, **unverzüglich Maßnahmen in folgenden Bereichen** zu ergreifen:

- a) Fortbildung: erkennt an, dass bezüglich des Angebots von Fortbildungskursen im Bereich des Beschaffungswesens Fortschritte erzielt wurden; erachtet die Ausarbeitung vollständiger, klarer und präziser technischer Spezifikationen und insbesondere angemessener Ausschluss-, Auswahl- und Vergabekriterien als vorrangig;**
- b) Fachpersonal: vertritt die Auffassung, dass das Beschaffungswesen als ein Bereich für Fachpersonal im Register des Parlaments für berufliche Qualifikationen anerkannt werden muss, da umfassende Erfahrung notwendig ist, um all die komplexen Anforderungen der Auftragsvergabeverfahren zu erfüllen; betont, dass umfassende Erfahrung nicht von Bediensteten erwartet werden kann,**

Geänderter Text

29. fordert den Generalsekretär auf, **sich mit verwaltungstechnischen Ratschlägen zu reformbedürftigen Bereichen aktiv an der bevorstehenden, alle drei Jahre fälligen Überprüfung der Haushaltsordnung zu beteiligen;**

deren Hauptanliegen ihre operativen Kernaufgaben sind; empfiehlt, eine Kategorie von Fachbediensteten für das Beschaffungswesen zu schaffen;

c) Sensible Stellen: empfiehlt, dass Stellen, die mit wichtigen Entscheidungsbefugnissen im Beschaffungswesen verbunden sind, als sensible Stellen betrachtet und daher einer angemessenen Rotation und /oder zusätzlichen internen Kontrollmaßnahmen unterworfen werden;

d) externes Personal - Verhaltenskodex: empfiehlt auf der Grundlage von Artikel 57 der Haushaltsordnung, dass Personal von externen Dienstleistungsanbietern generell von Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung von Auftragsvergabeverfahren ausgeschlossen werden sollte; nimmt zur Kenntnis, dass der ehemalige Generalsekretär am 2. Juli 2008 Leitlinien für die Beziehungen mit externen Mitarbeitern veröffentlichte; fordert den Generalsekretär auf, den Status und die Durchsetzbarkeit dieser Leitlinien zu klären und sie für alle Auftragsvergabeverfahren verbindlich zu machen, indem sie vom Präsidium beschlossen werden;

e) Kongruenz des Beschaffungswesens: vertritt die Auffassung, dass die Auftragsvergabeverfahren in allen kritischen Phasen Kontrollen beinhalten sollten, wobei die betreffenden Kontrollaufgaben der Kongruenz des Beschaffungswesens dienen und als eine Reihe von Kontrolltätigkeiten begriffen werden sollten, die während des Auftragsvergabeverfahrens durchgeführt werden sollten, nicht jedoch mit zusätzlichen Stellen verbunden wären;

f) Organisation des Beschaffungswesens: betont, dass die strategische Herausforderung an das Parlament darin besteht, festzustellen, wie die Vorteile der Dezentralisierung gewahrt werden können, während gleichzeitig die

abteilungsübergreifende Effizienz und Effektivität im Interesse eines fairen und offenen Beschaffungswesens maximiert werden; empfiehlt eine Änderung der Strategie mit dem Ziel, im Parlament ein zentrales Unterstützungsreferat einzurichten, das als Dienstleistungsanbieter für die Auftragsvergabeabteilungen fungieren würde; ist der festen Überzeugung, dass Spielraum besteht für die Kombination einer gewissen zentralisierten Erfahrung mit der Wahrung der Abteilungskontrolle über den Bereich Ausschreibungen, Spezifikationen, Bewertung und Auftragsvergabe;

Or. en

Änderungsantrag 64
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 29d

Entschließungsantrag

29d. externes Personal – Verhaltenskodex: empfiehlt auf der Grundlage von Artikel 57 der Haushaltsordnung, dass Personal von externen Dienstleistungsanbietern generell von Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung von Auftragsvergabeverfahren ausgeschlossen werden sollte; nimmt zur Kenntnis, dass der ehemalige Generalsekretär am 2. Juli 2008 Leitlinien für die Beziehungen mit externen Mitarbeitern veröffentlichte; fordert den Generalsekretär auf, den Status und die Durchsetzbarkeit dieser Leitlinien zu klären und sie für alle Auftragsvergabeverfahren verbindlich zu machen, indem sie vom Präsidium beschlossen werden;

Geänderter Text

29d. externes Personal – Verhaltenskodex: empfiehlt auf der Grundlage von Artikel 57 der Haushaltsordnung, dass Personal von externen Dienstleistungsanbietern generell von Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung von Auftragsvergabeverfahren ausgeschlossen sollte **oder dass geeignete Kontrollen zur Vermeidung von Interessenkonfliktsituationen eingeführt werden sollten**; nimmt zur Kenntnis, dass der ehemalige Generalsekretär am 2. Juli 2008 Leitlinien für die Beziehungen mit externen Mitarbeitern veröffentlichte; fordert den Generalsekretär auf, den Status und die Durchsetzbarkeit dieser Leitlinien zu klären und sie für alle Auftragsvergabeverfahren verbindlich zu machen, indem sie vom Präsidium beschlossen werden;

Änderungsantrag 65
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 35

Entschließungsantrag

Artikel 54 der
Durchführungsbestimmungen¹ – „**Dieser**
Tendenz entgegenwirken“

Geänderter Text

Artikel 54 der
Durchführungsbestimmungen¹

Änderungsantrag 66
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag

36. vertritt die Auffassung, dass der
zwischen 2007 und 2008 verzeichnete
Anstieg die Anweisungsbefugten eindeutig
verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, „um
der Tendenz entgegenzuwirken“; ist **nicht**
zufrieden mit der Anmerkung der
Verwaltung, es sei schwierig, die
Inanspruchnahme von
Verhandlungsverfahren weiter zu
verringern (Jahresbericht über die vom
Europäischen Parlament 2008 vergebenen
Aufträge, Ziffer 39);

Geänderter Text

36. vertritt die Auffassung, dass der
zwischen 2007 und 2008 verzeichnete
Anstieg die Anweisungsbefugten eindeutig
verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, „um
der Tendenz entgegenzuwirken“; ist **über**
die Anmerkung der Verwaltung **besorgt**, es
sei schwierig, die Inanspruchnahme von
Verhandlungsverfahren weiter zu
verringern (Jahresbericht über die vom
Europäischen Parlament 2008 vergebenen
Aufträge, Ziffer 39);

Änderungsantrag 67
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag

36. vertritt die Auffassung, dass der zwischen 2007 und 2008 verzeichnete Anstieg die Anweisungsbefugten eindeutig verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, „um der Tendenz entgegenzuwirken“; **ist nicht zufrieden mit der Anmerkung der Verwaltung, es sei schwierig, die Inanspruchnahme von Verhandlungsverfahren weiter zu verringern (Jahresbericht über die vom Europäischen Parlament 2008 vergebenen Aufträge, Ziffer 39);**

Geänderter Text

36. vertritt die Auffassung, dass der zwischen 2007 und 2008 verzeichnete Anstieg die Anweisungsbefugten eindeutig verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, „um der Tendenz entgegenzuwirken“; **fordert den Generalsekretär auf, seinem Haushaltskontrollausschuss vor dem 1. September 2010 Bericht über die getroffenen Maßnahmen zu erstatten;**

Or. en

**Änderungsantrag 68
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 43**

Entschließungsantrag

Artikel 60 Absatz 4 und 7 der Haushaltsordnung¹

Geänderter Text

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 69
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 43**

Entschließungsantrag

43. weist darauf hin, dass gemäß Artikel 60 Absatz 4 der Haushaltsordnung jeder bevollmächtigte Anweisungsbefugte die „internen Verwaltungs- und

Geänderter Text

entfällt

Kontrollsysteme und -verfahren einführt, die für die Ausführung seiner Aufgaben geeignet sind“, und dass es ihm gemäß Artikel 60 Absatz 7 zweiter Unterabsatz der Haushaltsordnung ebenso obliegt, zu erläutern, „wie effizient und wirksam“ die von ihm eingeführten Systeme sind; ist der Ansicht, dass die beiden Aufgaben unvereinbar sind und von verschiedenen Personen wahrgenommen werden sollten;

Or. en

**Änderungsantrag 70
Bart Staes**

**Entschließungsantrag
Ziffer 43**

Entschließungsantrag

43. weist darauf hin, dass gemäß Artikel 60 Absatz 4 der Haushaltsordnung jeder bevollmächtigte Anweisungsbefugte die „internen Verwaltungs- und Kontrollsysteme und -verfahren einführt, die für die Ausführung seiner Aufgaben geeignet sind“, und dass es ihm gemäß Artikel 60 Absatz 7 zweiter Unterabsatz der Haushaltsordnung ebenso obliegt, zu erläutern, „wie effizient und wirksam“ die von ihm eingeführten Systeme sind; ***ist der Ansicht, dass die beiden Aufgaben unvereinbar sind und von verschiedenen Personen wahrgenommen werden sollten;***

Geänderter Text

43. weist darauf hin, dass gemäß Artikel 60 Absatz 4 der Haushaltsordnung jeder bevollmächtigte Anweisungsbefugte die „internen Verwaltungs- und Kontrollsysteme und -verfahren einführt, die für die Ausführung seiner Aufgaben geeignet sind“, und dass es ihm gemäß Artikel 60 Absatz 7 zweiter Unterabsatz der Haushaltsordnung ebenso obliegt, zu erläutern, „wie effizient und wirksam“ die von ihm eingeführten Systeme sind;

Or. en

**Änderungsantrag 71
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 44**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

44. weist darauf hin, dass die vom EU-Gesetzgeber angenommene Haushaltsordnung ein politischer und kein professioneller Text ist, von der Kommission verfasst wurde und die Formulierung hauptsächlich die Interessen der Generaldirektoren der Kommission widerspiegelt, die nicht zwangsläufig den Interessen des Generalsekretärs des Parlaments in seiner Eigenschaft als Hauptanweisungsbefugter des Organs entsprechen;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 72
Edit Herczog**

**Entschließungsantrag
Ziffer 44**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

44. weist darauf hin, dass die vom EU-Gesetzgeber angenommene Haushaltsordnung ein **politischer und kein professioneller Text** ist, von der Kommission verfasst wurde **und die** Formulierung **hauptsächlich** die Interessen der Generaldirektoren der Kommission widerspiegelt, die nicht **zwangsläufig** den Interessen des Generalsekretärs des Parlaments in seiner Eigenschaft als Hauptanweisungsbefugter des Organs entsprechen;

44. weist darauf hin, dass die vom EU-Gesetzgeber angenommene Haushaltsordnung ein von der Kommission verfasster Text ist, **dessen** Formulierung **häufig eher** die Interessen der Generaldirektoren der Kommission widerspiegelt, die **unter Umständen** nicht den Interessen des Generalsekretärs des Parlaments in seiner Eigenschaft als Hauptanweisungsbefugter des Organs entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 73
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 45

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***Erforderliche zweite Stellungnahme zu
Managementerkklärungen***

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 74
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 45

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***45. ist der Auffassung, dass das
Parlament auf eigene Initiative
Maßnahmen ergreifen könnte, um die mit
der Rolle der Anweisungsbefugten als
Manager und Kontrolleur gemäß Artikel
60 Absätze 4 und 7 der Haushaltsordnung
verbundenen Risiken zu mindern und
damit i) den Schutz der politisch
Verantwortlichen des Parlaments und
seines Generalsekretärs und ii) seine
interne Verantwortungskette zu stärken;***

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 75
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 46

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***46. erwartet Initiativen, die darauf
abzielen, dem Generalsekretär die
Möglichkeit zu geben, auf der Grundlage***

entfällt

weiterer Analysen nachzuweisen, dass die in den jährlichen Tätigkeitsberichten enthaltenen Managementenerklärungen und die Erklärungen der Generaldirektoren ein vollständiges und zuverlässiges Bild liefern und er auf alle etwaigen Probleme hingewiesen wurde;

Or. en

Änderungsantrag 76
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 46

Entschließungsantrag

46. erwartet Initiativen, **die darauf abzielen, dem** Generalsekretär **die Möglichkeit zu geben**, auf der Grundlage weiterer *Analysen nachzuweisen*, dass die in den jährlichen Tätigkeitsberichten enthaltenen Managementenerklärungen und die Erklärungen der Generaldirektoren ein vollständiges und zuverlässiges Bild liefern und er auf alle etwaigen Probleme hingewiesen wurde;

Geänderter Text

46. erwartet **vom** Generalsekretär Initiativen, auf der Grundlage weiterer *Analysen nachzuweisen*, dass die in den jährlichen Tätigkeitsberichten enthaltenen Managementenerklärungen und die Erklärungen der Generaldirektoren ein vollständiges und zuverlässiges Bild liefern und er auf alle etwaigen Probleme hingewiesen wurde;

Or. en

Änderungsantrag 77
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 46

Entschließungsantrag

46. erwartet Initiativen, **die darauf abzielen**, dem Generalsekretär **die Möglichkeit zu geben, auf der Grundlage** weiterer *Analysen nachzuweisen*, dass **die in den jährlichen** Tätigkeitsberichten

Geänderter Text

46. erwartet **vom** Generalsekretär, **der als bevollmächtigter Hauptanweisungsbefugter für das gesamte interne Kontrollsystem verantwortlich ist**, Initiativen zur

enthaltenen Managementerkklärungen und die Erklärungen der Generaldirektoren ein vollständiges und zuverlässiges Bild **liefern** und **er** auf alle etwaigen Probleme **hingewiesen wurde**;

Durchführung weiterer *Analysen der* Tätigkeitsberichte enthaltenen Managementerkklärungen und der Erklärungen der Generaldirektoren, **damit für die Überprüfung** ein vollständiges und zuverlässiges Bild **zur Verfügung steht** und **Abhilfe für** alle etwaigen Probleme **geschaffen werden kann, die festgestellt wurden**;

Or. en

Änderungsantrag 78
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 47

Entschließungsantrag

Geänderter Text

47. vertritt die Auffassung, dass die Managementerkklärungen und die Erklärungen im Allgemeinen mit gesunder Skepsis betrachtet werden sollten, wenn keine zweite Stellungnahme zu derartigen Dokumenten verfügbar ist; fordert seinen Haushaltskontrollausschuss auf, sich im Zuge der bevorstehenden Änderung der Haushaltsordnung mit diesem Thema zu befassen;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 79
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 47

Entschließungsantrag

Geänderter Text

47. vertritt die Auffassung, dass die Managementerkklärungen und die

47. vertritt die Auffassung, dass die Managementerkklärungen und die

Erklärungen im Allgemeinen **mit gesunder Skepsis betrachtet werden** sollten, **wenn keine** zweite Stellungnahme **zu derartigen Dokumenten verfügbar ist**; fordert seinen Haushaltskontrollausschuss auf, sich im Zuge der bevorstehenden Änderung der Haushaltsordnung mit diesem Thema zu befassen;

Erklärungen im Allgemeinen **routinemäßig eine** zweite Stellungnahme **enthalten** sollten; fordert seinen Haushaltskontrollausschuss auf, sich im Zuge der bevorstehenden Änderung der Haushaltsordnung mit diesem Thema zu befassen;

Or. en

Änderungsantrag 80
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 48

Entschließungsantrag

Geänderter Text

48. nimmt die Antwort des Generalsekretärs auf Frage Nr. 4.6 im Fragebogen des Ausschusses zur Kenntnis, der zufolge der Generalsekretär als der bevollmächtigte Hauptanweisungsbefugte die Verantwortung für das gesamte interne Kontrollsystem trägt;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 81
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 49

Entschließungsantrag

Geänderter Text

49. nimmt darüber hinaus zur Kenntnis **und bedauert nachdrücklich**, dass nur einige Generaldirektoren auf die Risiken im Zusammenhang mit ihren Vorgängen verwiesen oder über die Funktionsweise ihrer internen Kontrollsysteme Bericht

49. nimmt darüber hinaus zur Kenntnis, dass nur einige Generaldirektoren auf die Risiken im Zusammenhang mit ihren Vorgängen verwiesen oder über die Funktionsweise ihrer internen Kontrollsysteme Bericht erstatteten

erstatteten (Antwort auf Frage 4.2.1), obwohl Artikel 60 Absatz 7 zweiter Unterabsatz der Haushaltsordnung eindeutig beinhaltet, dass die Anweisungsbefugten im jährlichen Tätigkeitsbericht erläutern, „wie effizient und wirksam das System der internen Kontrolle ist“;

(Antwort auf Frage 4.2.1), obwohl Artikel 60 Absatz 7 zweiter Unterabsatz der Haushaltsordnung eindeutig beinhaltet, dass die Anweisungsbefugten im jährlichen Tätigkeitsbericht erläutern, „wie effizient und wirksam das System der internen Kontrolle ist“;

Or. en

Änderungsantrag 82
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 49

Entschließungsantrag

49. nimmt darüber hinaus zur Kenntnis und bedauert *nachdrücklich*, dass nur einige Generaldirektoren auf die Risiken im Zusammenhang mit ihren Vorgängen verwiesen oder über die Funktionsweise ihrer internen Kontrollsysteme Bericht erstatteten (Antwort auf Frage 4.2.1), obwohl Artikel 60 Absatz 7 zweiter Unterabsatz der Haushaltsordnung eindeutig beinhaltet, dass die Anweisungsbefugten im jährlichen Tätigkeitsbericht erläutern, „wie effizient und wirksam das System der internen Kontrolle ist“;

Geänderter Text

49. nimmt darüber hinaus zur Kenntnis und bedauert, dass nur einige Generaldirektoren auf die Risiken im Zusammenhang mit ihren Vorgängen verwiesen oder über die Funktionsweise ihrer internen Kontrollsysteme Bericht erstatteten (Antwort auf Frage 4.2.1), obwohl Artikel 60 Absatz 7 zweiter Unterabsatz der Haushaltsordnung eindeutig beinhaltet, dass die Anweisungsbefugten im jährlichen Tätigkeitsbericht erläutern, „wie effizient und wirksam das System der internen Kontrolle ist“;

Or. en

Änderungsantrag 83
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 50

Entschließungsantrag

50. nimmt **mit Erstaunen** zur Kenntnis, dass dieses Versäumnis zweifellos auf die Tatsache zurückzuführen war, dass die Anweisungen für die Ausarbeitung der jährlichen Tätigkeitsberichte 2008 den bevollmächtigten Anweisungsbefugten größere Freiheit bezüglich der Art und Weise ließen, in der sie Bericht erstatteten, insbesondere über ihre internen Kontrollsysteme (Antwort auf Frage Nr. 4.2); vermerkt allerdings mit Befriedigung, dass die diesbezüglichen Anweisungen für die Berichte 2009 strikter waren;

Geänderter Text

50. nimmt zur Kenntnis, dass dieses Versäumnis zweifellos auf die Tatsache zurückzuführen war, dass die Anweisungen für die Ausarbeitung der jährlichen Tätigkeitsberichte 2008 den bevollmächtigten Anweisungsbefugten größere Freiheit bezüglich der Art und Weise ließen, in der sie Bericht erstatteten, insbesondere über ihre internen Kontrollsysteme (Antwort auf Frage Nr. 4.2); vermerkt allerdings mit Befriedigung, dass die diesbezüglichen Anweisungen für die Berichte 2009 strikter waren, **und erwartet, dass alle Generaldirektoren entsprechend verfahren;**

Or. en

Änderungsantrag 84
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 51

Entschließungsantrag

Schutz der Verantwortlichen des Organs

Geänderter Text

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 85
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 51

Entschließungsantrag

51. weist darauf hin, dass es Ziel des internen Kontrollsystems ist, die politisch und administrativ Verantwortlichen des

Geänderter Text

entfällt

**Organs vor unliebsamen Überraschungen
zu schützen;**

Or. en

**Änderungsantrag 86
Jens Geier**

**Entschließungsantrag
Ziffer 51**

Entschließungsantrag

51. weist darauf hin, dass es Ziel des internen Kontrollsystems ist, **die politisch und administrativ Verantwortlichen des Organs vor unliebsamen Überraschungen zu schützen;**

Geänderter Text

51. weist darauf hin, dass es Ziel des internen Kontrollsystems ist, **ein ordnungsgemäßes Ausgabegebaren im Einklang mit der Haushaltsordnung sicherzustellen;**

Or. en

**Änderungsantrag 87
Edit Herczog**

**Entschließungsantrag
Ziffer 51**

Entschließungsantrag

51. weist darauf hin, dass es Ziel des internen Kontrollsystems ist, die politisch und administrativ Verantwortlichen des Organs **vor unliebsamen Überraschungen** zu schützen;

Geänderter Text

51. weist darauf hin, dass es Ziel des internen Kontrollsystems ist, die politisch und administrativ Verantwortlichen des Organs zu schützen;

Or. en

**Änderungsantrag 88
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 52**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

52. weist darüber hinaus darauf hin, dass ein solcher Schutz nur effizient sein wird, wenn eine Dezentralisierung des Finanzmanagements in uneingeschränkter Anerkennung der Tatsache erfolgt, dass die zentralen Interessen des Organs sich möglicherweise von denjenigen einzelner Anweisungsbefugter unterscheiden;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 89
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 53**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bessere Gewaltenteilung

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 90
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 53**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

53. betont, dass in jedem Finanzmanagementsystem ein Gegengewicht zu denjenigen existieren muss, die Ausgaben bewilligen, und vertritt die Auffassung, dass die derzeitige Gegengewichtsfunktion der politischen und administrativen Führungsebene des Parlaments nur ein Mindestmaß an Schutz bietet;

entfällt

Änderungsantrag 91
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 53

Entschließungsantrag

53. betont, dass in jedem Finanzmanagementsystem *ein Gegengewicht zu denjenigen existieren* muss, *die* Ausgaben *bewilligen*, und vertritt die Auffassung, dass die derzeitige Gegengewichtsfunktion der politischen und administrativen Führungsebene des Parlaments nur ein Mindestmaß an Schutz bietet;

Geänderter Text

53. betont, dass in jedem Finanzmanagementsystem *das Vieraugenprinzip angewandt werden* muss, *sobald* Ausgaben *bewilligt werden*, und vertritt die Auffassung, dass die derzeitige Gegengewichtsfunktion der politischen und administrativen Führungsebene des Parlaments nur ein Mindestmaß an Schutz bietet;

Änderungsantrag 92
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 53

Entschließungsantrag

53. betont, dass in jedem Finanzmanagementsystem ein Gegengewicht zu denjenigen existieren muss, die Ausgaben bewilligen, und vertritt die Auffassung, dass die derzeitige Gegengewichtsfunktion der politischen und administrativen Führungsebene des Parlaments *nur ein Mindestmaß an* Schutz *bietet*;

Geänderter Text

53. betont, dass in jedem Finanzmanagementsystem ein Gegengewicht zu denjenigen existieren muss, die Ausgaben bewilligen, und vertritt die Auffassung, dass die derzeitige Gegengewichtsfunktion *verbessert werden sollte, um* der politischen und administrativen Führungsebene des Parlaments *den bestmöglichen Schutz zu bieten*;

Änderungsantrag 93
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 54

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Notwendige Maßnahmen

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 94
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 54

Entschließungsantrag

Geänderter Text

54. ersucht den Generalsekretär daher, die Entlastungsbehörde ***möglichst rasch, spätestens jedoch bis 1. Juli 2010 über die genauen Maßnahmen und die Frist für deren Umsetzung*** zu informieren, ***die er ergriffen hat oder noch ergreifen wird, um das interne Kontrollsystem zu verstärken, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:***

- Erhalt einer zweiten – auf Stichprobenbasis – ausgewählten Stellungnahme zu Managementerkklärungen,***
- Stärkung des Referats Zentraler Finanzdienst, damit er seiner zentralen Verantwortung für die systemische Angemessenheit des internen Kontrollsystems im Namen des bevollmächtigten Hauptanweisungsbefugten voll gerecht werden kann,***
- Sicherstellung der uneingeschränkten Einhaltung von Artikel 60 Absatz 7 der Haushaltsordnung durch alle Anweisungsbefugten,***
- Stärkung der Gegengewichtsfunktion,***

54. ersucht den Generalsekretär daher, die Entlastungsbehörde ***durch*** klarere, kürzere, präzisere, zweckdienlichere, professionellere jährliche Tätigkeitsberichte mit dem Ziel zu informieren, der Entlastungsbehörde die einschlägigen Informationen über die Verwendung der Steuergelder seitens des Organs zu übermitteln;

- **Ausarbeitung** klarerer, kürzerer, präziserer, zweckdienlicherer und professionellerer jährlicher Tätigkeitsberichte mit dem Ziel, der Entlastungsbehörde die einschlägigen Informationen über die Verwendung der Steuergelder seitens des Organs zu übermitteln,

- **Beschluss aller weiteren notwendigen Maßnahmen, damit der Generalsekretär eine sinnvolle Zulässigkeitserklärung abgeben kann;**

Or. en

Änderungsantrag 95 **Edit Herczog**

Entschließungsantrag **Ziffer 54**

Entschließungsantrag

54. ersucht den Generalsekretär daher, die Entlastungsbehörde möglichst rasch, spätestens jedoch bis **1. Juli 2010** über die genauen Maßnahmen und die Frist für deren Umsetzung zu informieren, die er ergriffen hat oder noch ergreifen wird, um das interne Kontrollsystem zu verstärken, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:

- **Erhalt einer zweiten – auf Stichprobenbasis – ausgewählten Stellungnahme zu Managementklärungen,**
- **Stärkung des Referats Zentraler Finanzdienst, damit er seiner zentralen Verantwortung für die systemische Angemessenheit des internen Kontrollsystems im Namen des bevollmächtigten Hauptanweisungsbefugten voll gerecht werden kann,**
Sicherstellung der **uneingeschränkten Einhaltung** von Artikel 60 Absatz 7 der

Geänderter Text

54. ersucht den Generalsekretär daher, die Entlastungsbehörde möglichst rasch, spätestens jedoch bis **31. Dezember 2010** über die genauen Maßnahmen und die Frist für deren Umsetzung zu informieren, die er ergriffen hat oder noch ergreifen wird, um das interne Kontrollsystem zu verstärken, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:

- Sicherstellung, **dass die Tätigkeitsberichte** aller

Haushaltsordnung durch alle Anweisungsbefugten,

- **Stärkung der Gegengewichtsfunktion**, Ausarbeitung klarerer, kürzerer, präziserer, zweckdienlicherer und professionellerer jährlicher Tätigkeitsberichte mit dem Ziel, der Entlastungsbehörde die einschlägigen Informationen über die Verwendung der Steuergelder seitens des Organs zu übermitteln, Beschluss aller weiteren notwendigen Maßnahmen, damit der Generalsekretär eine sinnvolle Zulässigkeitsklärung abgeben kann;

Anweisungsbefugten **uneingeschränkt mit** Artikel 60 Absatz 7 der Haushaltsordnung **übereinstimmen**,

- Ausarbeitung klarerer, kürzerer, präziserer, zweckdienlicherer und professionellerer jährlicher Tätigkeitsberichte mit dem Ziel, der Entlastungsbehörde die einschlägigen Informationen über die Verwendung der Steuergelder seitens des Organs zu übermitteln, Beschluss aller weiteren notwendigen Maßnahmen, damit der Generalsekretär eine sinnvolle Zulässigkeitsklärung abgeben kann;

Or. en

Änderungsantrag 96 Bart Staes

Entschließungsantrag Ziffer 54

Entschließungsantrag

54. ersucht den Generalsekretär daher, die Entlastungsbehörde möglichst rasch, spätestens jedoch bis **1. Juli 2010** über die genauen Maßnahmen und die Frist für deren Umsetzung zu informieren, die er ergriffen hat oder noch ergreifen wird, um das interne Kontrollsystem zu verstärken, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:

- Erhalt einer zweiten – auf Stichprobenbasis – ausgewählten Stellungnahme zu Managementklärungen,
- **Stärkung des Referats Zentraler Finanzdienst, damit er seiner zentralen Verantwortung für die systemische Angemessenheit des internen Kontrollsystems im Namen des bevollmächtigten Hauptanweisungsbefugten voll gerecht**

Geänderter Text

54. ersucht den Generalsekretär daher, die Entlastungsbehörde möglichst rasch, spätestens jedoch bis **1. September 2010** über die genauen Maßnahmen und die Frist für deren Umsetzung zu informieren, die er ergriffen hat oder noch ergreifen wird, um das interne Kontrollsystem zu verstärken, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:

- - Erhalt einer zweiten – auf Stichprobenbasis – ausgewählten Stellungnahme zu Managementklärungen,
- **Stärkung der *Dienststellen*, die für die systemische Angemessenheit des internen Kontrollsystems im Namen des bevollmächtigten Hauptanweisungsbefugten *verantwortlich sind*,**

werden kann,

- Sicherstellung der uneingeschränkten Einhaltung von Artikel 60 Absatz 7 der Haushaltsordnung durch alle Anweisungsbefugten,
- Stärkung der Gegengewichtsfunktion,
- Ausarbeitung klarerer, kürzerer, präziserer, zweckdienlicherer und professionellerer jährlicher Tätigkeitsberichte mit dem Ziel, der Entlastungsbehörde die einschlägigen Informationen über die Verwendung der Steuergelder seitens des Organs zu übermitteln,
- Beschluss aller weiteren notwendigen Maßnahmen, damit der Generalsekretär eine sinnvolle Zulässigkeitserklärung abgeben kann;

- Sicherstellung der uneingeschränkten Einhaltung von Artikel 60 Absatz 7 der Haushaltsordnung durch alle Anweisungsbefugten,
- Stärkung der Gegengewichtsfunktion,
- Ausarbeitung klarerer, kürzerer, präziserer, zweckdienlicherer und professionellerer jährlicher Tätigkeitsberichte mit dem Ziel, der Entlastungsbehörde die einschlägigen Informationen über die Verwendung der Steuergelder seitens des Organs zu übermitteln,
- Beschluss aller weiteren notwendigen Maßnahmen, damit der Generalsekretär eine sinnvolle Zulässigkeitserklärung abgeben kann;

Or. en

Änderungsantrag 97
Monica Luisa Macovei

Entschließungsantrag
Ziffer 54 – Spiegelstriche 6a, 6b und 6c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- ***Durchführung interner Kontrollen bei der freihändigen und beschränkten Vergabe von Aufträgen aus dem Jahre 2008 und Veröffentlichung der Ergebnisse; Intensivierung derartiger interner Kontrollen und Verhängung abschreckender Strafmaßnahmen bei etwaigen Unregelmäßigkeiten,***
- ***Veröffentlichung einer vollständigen jährlichen Liste aller Unternehmen, die Aufträge im Wege einer freihändigen und beschränkten Vergabe aus dem Jahre 2008 erhielten, und***
- ***das Parlament übernimmt die formale Verantwortung für den Inhalt der auf seiner Website veröffentlichten Informationen über Ausschreibungen.***

Änderungsantrag 98
Monica Luisa Macovei

Entschließungsantrag
Ziffer 54a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

54a. fordert das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) auf, regelmäßig die vom Parlament im Wege der freihändigen und beschränkten Vergabe erteilten Aufträge zu prüfen; unterstreicht darüber hinaus die Notwendigkeit, zu überprüfen, welche Unternehmen durch ihre Anteilseigner mit Bediensteten oder Mitgliedern des Parlaments in Beziehung stehen und sich in einer Situation des Interessenkonflikts befinden;

Änderungsantrag 99
Jens Geier

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 55

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ist der Haushaltsplan des Parlaments zu umfangreich, um auf Vertrauensbasis ausgeführt zu werden?

entfällt

Änderungsantrag 100
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 55

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ist der Haushaltsplan des Parlaments zu umfangreich, um auf Vertrauensbasis ausgeführt zu werden?

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 101
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 55

Entschließungsantrag

Geänderter Text

55. weist darauf hin, dass der Haushaltsplan des Parlaments für 2008 1.453 Mio. Euro umfasste, und vertritt nachdrücklich die Auffassung, dass eine Zuverlässigkeitserklärung betreffend einen solchen Betrag an Steuergeldern auf soliden Systemen basieren muss;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 102
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 57

Entschließungsantrag

Geänderter Text

57. weist darauf hin, dass die finanziellen Mittel des Parlaments Steuergelder umfassen und dass jede Institution, die öffentliche Gelder verwendet, erläutern muss, wie diese Mittel verwendet werden,

57. weist darauf hin, dass die finanziellen Mittel des Parlaments Steuergelder umfassen und dass jede Institution, die öffentliche Gelder verwendet, erläutern muss, wie diese Mittel verwendet werden,

sowie umfassende, objektive und zweckdienliche Informationen über das Ausmaß übermitteln muss, in dem diese Gelder für die beabsichtigten Zwecke und im Einklang mit den Grundsätzen einer wirtschaftlichen Haushaltsführung (d.h. sparsam, wirtschaftlich und wirksam) verwendet wurden;

sowie umfassende, objektive und zweckdienliche Informationen über das Ausmaß übermitteln muss, in dem diese Gelder für die beabsichtigten Zwecke und im Einklang mit den Grundsätzen einer wirtschaftlichen Haushaltsführung (d.h. sparsam, wirtschaftlich und wirksam) **und der Transparenz** verwendet wurden;

Or. en

Änderungsantrag 103 Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag Ziffer 57a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

57a. weist darauf hin, dass alle Finanzhilfen den Grundsätzen der Transparenz und Gleichbehandlung unterliegen, insbesondere Artikel 109 Absatz 1 und Artikel 110 Absatz 2 der Haushaltsordnung und Artikel 169 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 der Kommission (Durchführungsbestimmungen); betont, dass dies für alle Begünstigten von Unionsmitteln einschließlich der Bediensteten des Parlaments und ihrer Verwandten gilt, die Zuschüsse für private Ausflüge (Skiurlaub oder andere) erhalten; ersucht die Verwaltung, die Untersuchung derartiger Zahlungen weiterzuverfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 104 Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag Überschrift vor Ziffer 58

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Eine versäumte Gelegenheit?

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 105
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 58

Entschließungsantrag

Geänderter Text

58. ist der Ansicht, dass es in diesem Kontext und in Anbetracht des mit der Tätigkeit des Parlaments verbundenen wohl bekannten Risikos für dessen Ruf ehrgeizig und vorausschauend gewesen wäre, unter die oben genannten Ziele neue Ideen und Strategien mit dem Ziel aufzunehmen, die Rechenschaftspflicht des Parlaments gegenüber den europäischen Steuerzahlern zu stärken;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 106
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 59

Entschließungsantrag

Geänderter Text

59. stellt fest, dass Identifizierung und Verwirklichung eines risikobasierten und wirtschaftlichen Finanzmanagements von internationalem Format im Parlament und umfassende Transparenz gegenüber den europäischen Bürgern dahingehend, wie das Parlament Steuergelder verwendet, nicht zu den Zielen für den

entfällt

Zeitraum 2008-2009 gehörten;

Or. en

Änderungsantrag 107
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 59

Entschließungsantrag

59. stellt fest, dass Identifizierung und Verwirklichung eines risikobasierten und wirtschaftlichen Finanzmanagements von internationalem Format im Parlament und umfassende Transparenz gegenüber den europäischen Bürgern dahingehend, wie das Parlament Steuergelder verwendet, **nicht zu den Zielen für den Zeitraum 2008-2009 gehörten;**

Geänderter Text

59. fordert den Generalsekretär auf, dafür zu sorgen, dass ein risikobasiertes und **wirtschaftliches Finanzmanagement** von internationalem Format im Parlament und umfassende Transparenz gegenüber den europäischen Bürgern dahingehend, wie das Parlament Steuergelder verwendet, **ein Ziel ist, dessen Verwirklichung im Jahre 2010 anzustreben ist;**

Or. en

Änderungsantrag 108
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 60

Entschließungsantrag

60. betont, dass Reputationsrisiken zuweilen gefährlicher sind als finanzielle Risiken, und ersucht den Generalsekretär, gemeinsam mit den Anweisungsbefugten **die Gelegenheit zu nutzen, das Parlament zur ersten Institution des öffentlichen Sektors weltweit zu machen, die offen mit ihrem eigenen Risikoprofil umgeht;**

Geänderter Text

60. betont, dass Reputationsrisiken zuweilen gefährlicher sind als finanzielle Risiken, und ersucht den Generalsekretär, gemeinsam mit den Anweisungsbefugten das Risikoprofil **des Parlaments in vollem Umfang zu bewerten;**

Or. en

Änderungsantrag 109
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 61

Entschließungsantrag

61. **stellt fest**, dass die Schaffung der Stelle eines Risikomanagers **im Arbeitsprogramm der Verwaltung für den Zeitraum 2009-2011 verzeichnet ist, und betont, dass die Stelle aufgrund des Umfangs des Haushaltsplans des Parlaments und der wohl bekannten, mit der Tätigkeit des Parlaments verbundenen hohen Reputationsrisiken möglichst rasch, spätestens jedoch bis 1. Mai 2010 geschaffen werden sollte;**

Geänderter Text

61. **begrüßt** die Schaffung der Stelle eines Risikomanagers **am 24. Februar 2010 und fordert den neu ernannten Risikomanager auf, die zuständigen Ausschüsse bei erster sich bietender Gelegenheit über das Konzept eines Risikoansatzes und die künftig einzuschlagende Strategie zu informieren;**

Or. en

Änderungsantrag 110
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 61

Entschließungsantrag

61. stellt fest, dass die Schaffung der Stelle eines Risikomanagers im Arbeitsprogramm der Verwaltung für den Zeitraum 2009-2011 verzeichnet ist, und betont, dass die Stelle aufgrund des Umfangs des Haushaltsplans des Parlaments und der wohl bekannten, mit der Tätigkeit des Parlaments verbundenen **hohen** Reputationsrisiken möglichst rasch, spätestens jedoch bis 1. Mai 2010 geschaffen werden sollte;

Geänderter Text

61. stellt fest, dass die Schaffung der Stelle eines Risikomanagers im Arbeitsprogramm der Verwaltung für den Zeitraum 2009-2011 verzeichnet ist, und betont, dass die Stelle aufgrund des Umfangs des Haushaltsplans des Parlaments und der wohl bekannten, mit der Tätigkeit des Parlaments verbundenen hohen Reputationsrisiken möglichst rasch, spätestens jedoch bis Ende 2010 geschaffen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 111
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 61

Entschließungsantrag

61. stellt fest, dass die Schaffung der Stelle eines Risikomanagers im Arbeitsprogramm der Verwaltung für den Zeitraum 2009-2011 verzeichnet ist, und betont, dass die Stelle aufgrund des Umfangs des Haushaltsplans des Parlaments und der wohl bekannten, mit der Tätigkeit des Parlaments verbundenen hohen Reputationsrisiken möglichst rasch, spätestens jedoch bis **1. Mai 2010** geschaffen werden sollte;

Geänderter Text

61. stellt fest, dass die Schaffung der Stelle eines Risikomanagers im Arbeitsprogramm der Verwaltung für den Zeitraum 2009-2011 verzeichnet ist, und betont, dass die Stelle aufgrund des Umfangs des Haushaltsplans des Parlaments und der wohl bekannten, mit der Tätigkeit des Parlaments verbundenen hohen Reputationsrisiken möglichst rasch, spätestens jedoch bis **Ende 2010** geschaffen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 112
Monika Hohlmeier

Entschließungsantrag
Ziffer 62

Entschließungsantrag

62. weist darauf hin, **dass *Risikomanagement vorrangig eine Aufgabe der verantwortlichen Manager ist und*** dass Rolle und Funktion eines spezifischen Risikomanagers darin bestehen sollten, die Anweisungsbefugten durch Beratung und Koordinierung bei ihrem Risikomanagement zu unterstützen;

Geänderter Text

62. weist darauf hin, dass Rolle und Funktion eines spezifischen Risikomanagers darin bestehen sollten, die Anweisungsbefugten durch Beratung und Koordinierung bei ihrem Risikomanagement zu unterstützen;

Or. de

Änderungsantrag 113
Monika Hohlmeier

Entschließungsantrag
Ziffer 63

Entschließungsantrag

63. unterstreicht, dass Unabhängigkeit, Rolle und Arbeitsweise eines Risikomanagers *wichtiger* sind *als dessen Zuordnung im Stellenplan*; vermerkt und begrüßt, dass der Risikomanager direkt dem Kabinett des Generalsekretärs beigeordnet werden soll;

Geänderter Text

63. unterstreicht, dass Unabhängigkeit, Rolle und Arbeitsweise eines Risikomanagers *wichtig* sind; vermerkt und begrüßt, dass der Risikomanager direkt dem Kabinett des Generalsekretärs beigeordnet werden soll;

Or. de

Änderungsantrag 114
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 67

Entschließungsantrag

67. erwartet, dass die wichtigsten Entscheidungsträger des Parlaments in diesem Bereich – Präsidium, Generalsekretär und Generaldirektor für Personal – möglichst rasch die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die internen Vorschriften und Verfahren des Parlaments für Dienstreisen uneingeschränkt und konsistent dem Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung und dem Beamtenstatut entsprechen;

Geänderter Text

67. erwartet, dass die wichtigsten Entscheidungsträger des Parlaments in diesem Bereich – Präsidium, Generalsekretär und Generaldirektor für Personal – möglichst rasch, *nachdem eine Entscheidung getroffen wurde*, die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die internen Vorschriften und Verfahren des Parlaments für Dienstreisen uneingeschränkt und konsistent dem Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung und dem Beamtenstatut entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 115
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 68 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

68a. fordert den Generalsekretär, den Generaldirektor für Personal und den Generaldirektor für Innovation und technologische Unterstützung auf, zu prüfen, in welchem Ausmaß neue Technologien für Videokonferenzen dazu genutzt werden können, bei den Kosten für Dienstreisen zu sparen; weist besonders auf die Möglichkeit zur Nutzung von Open Source Software zur sicheren und kostengünstigen Abhaltung von Videokonferenzen hin;

Or. de

Änderungsantrag 116
Martin Ehrenhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 68b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

68b. fordert den Generalsekretär und den Generaldirektor für Personal auf, das System der Pauschalkostenerstattung bei Dienstreisen zu beenden und durch ein System, das ausschließlich die real angefallenen Kosten erstattet, zu ersetzen; verweist in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit, Anreize zur auf Sparsamkeit ausgerichteten Wahl des Transportmittels und der Unterbringung zu setzen, etwa durch volle Transparenz bei den individuellen Reisekosten durch Veröffentlichung auf der Internetseite des Parlaments;

Änderungsantrag 117
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 70

Entschließungsantrag

Geänderter Text

70. vertritt die Auffassung, dass diese Haushaltslinie nicht aufgestockt werden sollte, bevor durch eine Bewertung nachgewiesen wurde, dass das System tatsächlich Transparenz, Rechtmäßigkeit und wirtschaftliche Haushaltsführung gewährleistet;

entfällt

Änderungsantrag 118
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 70

Entschließungsantrag

Geänderter Text

70. vertritt die Auffassung, dass diese Haushaltslinie **nicht** aufgestockt werden sollte, **bevor** durch eine Bewertung **nachgewiesen wurde, dass** das **System tatsächlich** Transparenz, Rechtmäßigkeit und wirtschaftliche Haushaltsführung **gewährleistet;**

70. vertritt die Auffassung, dass diese Haushaltslinie **nur parallel zu einer Bewertung** der Transparenz, Rechtmäßigkeit und wirtschaftlichen Haushaltsführung **des Systems** aufgestockt werden sollte;

Änderungsantrag 119
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 71

Entschließungsantrag

Geänderter Text

71. begrüßt das neu erstellte Regelwerk als Schritt in die richtige Richtung; betont, dass die europäischen Bürger ein Recht auf Information über die Verwendung öffentlicher Gelder durch die Mitglieder haben;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 120
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 73

Entschließungsantrag

Geänderter Text

73. ist der Ansicht, dass die Mitglieder als „Endbegünstigte“ von EU-Geldern zu betrachten sind und die Verwendung dieser Gelder folglich mittels einer leicht zugänglichen Datenbank und im Einklang mit der Transparenzinitiative der Kommission (KOM(2006)0194) öffentlich machen müssen;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 121
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 75

Entschließungsantrag

Geänderter Text

75. weist gemäß der Feststellung in Ziffer 104 seiner Entschließung vom 23. April 2009¹ zum Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2007 darauf hin, dass die zusätzliche freiwillige Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder (der Fonds) ursprünglich als eigenständige Einrichtung außerhalb der Strukturen des Organs konzipiert war und dass die letzte finanzielle Verantwortung für den freiwilligen Pensionsfonds beim Fonds selbst und seinen Mitgliedern und nicht beim Europäischen Parlament liegen sollte;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 122
Martin Ehrenhauser**

**Entschließungsantrag
Ziffer 75**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

75. weist gemäß der Feststellung in Ziffer 104 seiner Entschließung vom 23. April 2009 zum Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2007 darauf hin, dass die zusätzliche freiwillige Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder (der Fonds) ursprünglich als eigenständige Einrichtung außerhalb der Strukturen des Organs konzipiert war **und** dass die letzte finanzielle Verantwortung für den freiwilligen Pensionsfonds beim Fonds selbst und seinen Mitgliedern **und nicht** beim Europäischen Parlament **liegen sollte**;

75. weist gemäß der Feststellung in Ziffer 104 seiner Entschließung vom 23. April 2009 zum Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2007 darauf hin, dass die zusätzliche freiwillige Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder (der Fonds) ursprünglich als eigenständige Einrichtung außerhalb der Strukturen des Organs konzipiert war; **vertritt die Auffassung**, dass die letzte finanzielle Verantwortung für den freiwilligen Pensionsfonds beim Fonds selbst und seinen Mitgliedern **und nicht** beim Europäischen Parlament **liegt und dass keine Steuergelder zur Abdeckung von Verlusten dieser Fonds verwendet**

¹ ABl. L 255 vom 26.9.2009, S. 3.

werden dürfen;

Or. de

Änderungsantrag 123
Søren Bo Søndergaard

Entschließungsantrag
Ziffer 76

Entschließungsantrag

76. verweist auf die Bemerkungen des Europäischen Rechnungshofs in seinen Jahresberichten 2006 und 2007, dass klare Regeln festgesetzt werden müssten, um die Verbindlichkeiten und Verantwortlichkeiten des Parlaments und der Mitglieder des Fonds im Fall eines Defizits festzulegen;

Geänderter Text

76. verweist auf die Bemerkungen des Europäischen Rechnungshofs in seinen Jahresberichten 2006 und 2007, dass klare Regeln festgesetzt werden müssten, um die Verbindlichkeiten und Verantwortlichkeiten des Parlaments und der Mitglieder des Fonds im Fall eines Defizits festzulegen; **fordert den Generalsekretär auf, bis zum 31. Dezember 2010 hierzu einen Lösungsvorschlag vorzulegen und dabei den Beschluss des Plenums zu beachten, dass für die Deckung des Defizits keine weiteren Steuergelder verwendet werden;**

Or. en

Änderungsantrag 124
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 77

Entschließungsantrag

77. ist schockiert, dass der Fonds am 31. Dezember 2008 ein versicherungsmathematisches Defizit von 121.844.000 Euro auswies und dass der Fonds zum selben Zeitpunkt die den Mitgliedern des Fonds zu zahlenden ausstehenden Leistungen mit 276.984.000

Geänderter Text

77. ist schockiert, dass der Fonds am 31. Dezember 2008 ein versicherungsmathematisches Defizit von 121.844.000 Euro auswies und dass der Fonds zum selben Zeitpunkt die den Mitgliedern des Fonds zu zahlenden ausstehenden Leistungen mit 276.984.000

Euro bewertete (Jahresbericht ERH Anhang 11.2);

Euro bewertete (Jahresbericht ERH Anhang 11.2), **während er gleichzeitig über Vermögenswerte in Form von Investitionen in Höhe von 155.140.000 Euro verfügte;**

Or. en

Änderungsantrag 125 **Jens Geier**

Entschließungsantrag **Ziffer 77**

Entschließungsantrag

77. **ist schockiert**, dass der Fonds am 31. Dezember 2008 ein versicherungsmathematisches Defizit von 121.844.000 Euro auswies und dass der Fonds zum selben Zeitpunkt die den Mitgliedern des Fonds zu zahlenden ausstehenden Leistungen mit 276.984.000 Euro bewertete (Jahresbericht ERH Anhang 11.2);

Geänderter Text

77. **stellt fest**, dass der Fonds am 31. Dezember 2008 ein versicherungsmathematisches Defizit von 121.844.000 Euro auswies und dass der Fonds zum selben Zeitpunkt die den Mitgliedern des Fonds zu zahlenden ausstehenden Leistungen mit 276.984.000 Euro bewertete (Jahresbericht ERH Anhang 11.2);

Or. en

Änderungsantrag 126 **Edit Herczog**

Entschließungsantrag **Ziffer 79**

Entschließungsantrag

79. nimmt den Bericht des unabhängigen Prüfers zur Kenntnis, wonach die Rückstellungen für Ruhegehälter und ähnliche Verpflichtungen auf der Grundlage einer Rendite von 6,5% pro Jahr kalkuliert wurden;

Geänderter Text

79. nimmt den Bericht des unabhängigen Prüfers zur Kenntnis, wonach die Rückstellungen für Ruhegehälter und ähnliche Verpflichtungen auf der Grundlage einer Rendite von 6,5% pro Jahr kalkuliert wurden, **was eine unrealistische Zahl ist;**

Änderungsantrag 127
Jens Geier

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 80

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*Unterschiedliche Positionen von
Präsidium und Plenum*

entfällt

Änderungsantrag 128
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 80

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*80. stellt fest, dass in diesem besonderen
Fall das Präsidium mehrmals einen
anderen Standpunkt vertrat, als er vom
Plenum in seinen Entschlüssen zu den
Entlastungen für die Ausführung des
Haushaltsplans des Parlaments für die
Haushaltsjahre 2004, 2005, 2006 und
2007 vertreten wurde;*

entfällt

Änderungsantrag 129
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 81

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**Praktische Bedeutung politischer
Verantwortung**

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 130
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 81**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**81. bedauert, dass die Empfehlungen in
seinen Entschlüssen vom 21. April
2004¹ und 26. September 2006² zu den
Entlastungsbeschlüssen für die
Haushaltsjahre 2002 und 2004 betreffend
die Ermittlung und Definition der
„genauen praktischen Bedeutung der
politischen Verantwortung der Mitglieder
der Entscheidungsgremien des
Parlaments in Bezug auf die Ausübung
von Befugnissen und das Fassen von
Beschlüssen mit erheblichen finanziellen
Auswirkungen“ nicht uneingeschränkt
umgesetzt wurden;**

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 131
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 82**

¹ ABl. L 330 vom 4.11.2004, S. 160.

² ABl. L 177 vom 6.7.2007, S. 1.

Entschließungsantrag

Geänderter Text

82. ist der Ansicht, dass die unterschiedlichen Auffassungen von Plenum und Präsidium ein Beispiel für die mit der vielschichtigen Governance-Struktur verbundenen Risiken darstellen;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 132
Ingeborg Gräble**

**Entschließungsantrag
Ziffer 83**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

83. bedauert die aktuelle Situation, die es dem Präsidium entgegen dem vom Plenum vertretenen Standpunkt erlaubt, Beschlüsse mit riesigen finanziellen Konsequenzen für das Parlament ohne entsprechende und angemessene Sicherstellung der Rechenschaftspflicht zu fassen;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 133
Ingeborg Gräble**

**Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 84**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Maßnahmen im Hinblick auf eine adäquatere Rechenschaftspflicht

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 134
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 84

Entschließungsantrag

84. betont, **dass das einzige Mittel zur Verringerung dieses Reputationsrisikos darin besteht, umfassende Transparenz** bezüglich der Beschlüsse **sicherzustellen**, die von seinen Leitungsgremien, also dem Präsidenten, dem Präsidium, den Quästoren und der Konferenz der Präsidenten, zu fassen sind;

Geänderter Text

84. betont **die Notwendigkeit umfassender Transparenz** bezüglich der Beschlüsse, die von seinen Leitungsgremien, also dem Präsidenten, dem Präsidium, den Quästoren und der Konferenz der Präsidenten, zu fassen sind;

Or. en

Änderungsantrag 135
Andrea Cozzolino

Entschließungsantrag
Ziffer 85

Entschließungsantrag

85. fordert die für Haushaltsfragen zuständigen Vizepräsidenten auf, gemeinsam mit den zuständigen Dienststellen zu prüfen, wie sie die für die Haushaltsbehörde bestimmten Informationen über Beschlüsse mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan verbessern können; vertritt die Auffassung, dass mündliche Informationen, wie sie derzeit dem Ausschuss erteilt werden, nicht adäquat sind und das Erfordernis einer umfassenden und zweckdienlichen Information der europäischen Steuerzahler nicht erfüllen;

Geänderter Text

85. fordert **das Präsidium auf, die Möglichkeit zu erwägen, die dem Haushaltsausschuss erteilten Informationen über Beschlüsse mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan dem Haushaltskontrollausschuss leichter zugänglich zu machen, um die Informationserfordernisse der Entlastungsbehörde und der europäischen Steuerzahler besser zu erfüllen;**

Or. it

Änderungsantrag 136
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 85

Entschließungsantrag

85. fordert die für Haushaltsfragen zuständigen Vizepräsidenten auf, gemeinsam mit den zuständigen Dienststellen zu prüfen, wie sie die für die Haushaltsbehörde bestimmten Informationen über Beschlüsse mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan verbessern können; **vertritt die Auffassung, dass mündliche Informationen, wie sie derzeit dem Ausschuss erteilt werden, nicht adäquat sind und das Erfordernis einer umfassenden und zweckdienlichen Information der europäischen Steuerzahler nicht erfüllen;**

Geänderter Text

85. fordert die für Haushaltsfragen zuständigen Vizepräsidenten auf, gemeinsam mit den zuständigen Dienststellen zu prüfen, wie sie die für die Haushaltsbehörde bestimmten Informationen über Beschlüsse mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan verbessern können;

Or. en

Änderungsantrag 137
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 85

Entschließungsantrag

85. fordert die für Haushaltsfragen zuständigen Vizepräsidenten auf, gemeinsam mit den zuständigen Dienststellen zu prüfen, wie sie die für die Haushaltsbehörde bestimmten Informationen über Beschlüsse mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan verbessern können; vertritt die Auffassung, dass mündliche Informationen, **wie sie derzeit dem Ausschuss erteilt werden, nicht adäquat sind und** das Erfordernis einer

Geänderter Text

85. fordert die für Haushaltsfragen zuständigen Vizepräsidenten auf, gemeinsam mit den zuständigen Dienststellen zu prüfen, wie sie die für die Haushaltsbehörde bestimmten Informationen über Beschlüsse mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan verbessern können; vertritt die Auffassung, dass mündliche Informationen **für den Ausschuss über bereits gefasste Beschlüsse des Präsidiums durch schriftliche**

umfassenden und zweckdienlichen Information **der** europäischen **Steuerzahler nicht** erfüllen;

Informationen zu ergänzen sind, um das Erfordernis einer umfassenden und zweckdienlichen Information des europäischen Steuerzahlers zu erfüllen;

Or. en

Änderungsantrag 138
Christofer Fjellner

Entschließungsantrag
Ziffer 85

Entschließungsantrag

85. fordert die für Haushaltsfragen zuständigen Vizepräsidenten auf, gemeinsam mit den zuständigen Dienststellen **zu prüfen, wie sie die für die Haushaltsbehörde bestimmten Informationen** über Beschlüsse mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan **verbessern können**; vertritt die Auffassung, dass mündliche Informationen, wie sie derzeit dem Ausschuss erteilt werden, nicht adäquat sind und das Erfordernis einer umfassenden und zweckdienlichen Information der europäischen Steuerzahler nicht erfüllen;

Geänderter Text

85. fordert die für Haushaltsfragen zuständigen Vizepräsidenten auf, gemeinsam mit den zuständigen Dienststellen die Haushaltsbehörde über Beschlüsse mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan **schriftlich zu informieren**; vertritt die Auffassung, dass mündliche Informationen, wie sie derzeit dem Ausschuss erteilt werden, nicht adäquat sind und das Erfordernis einer umfassenden und zweckdienlichen Information der europäischen Steuerzahler nicht erfüllen;

Or. sv

Änderungsantrag 139
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 86

Entschließungsantrag

86 vertritt die Auffassung, dass das Präsidium als das zuständige Gremium für finanzielle und administrative Beschlüsse

Geänderter Text

86. vertritt die Auffassung, dass das Präsidium als das zuständige Gremium für finanzielle und administrative Beschlüsse

betreffend die Mitglieder und die Funktionsweise des Organs eine besondere Verantwortung hat, die demokratische Rechenschaftspflicht zu fördern, **und empfiehlt daher, dass die stellvertretenden Vorsitzenden seines Haushaltskontrollausschusses als ständige Beobachter des Präsidiums mit Rede-, jedoch ohne Stimmrecht benannt werden;**

betreffend die Mitglieder und die Funktionsweise des Organs eine besondere Verantwortung hat, die demokratische Rechenschaftspflicht zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 140
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 88

Entschließungsantrag

88. weist darauf hin, dass Fragen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht in der öffentlichen Politik und dem Management der Reputationsrisiken einer öffentlichen Institution nicht auf rechtliche Erwägungen beschränkt werden dürfen bzw. darauf reduziert werden sollten, **weshalb sein Juristischer Dienst sich nicht mit solchen Fragen befassen sollte;**

Geänderter Text

88. weist darauf hin, dass Fragen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht in der öffentlichen Politik und dem Management der Reputationsrisiken einer öffentlichen Institution nicht auf rechtliche Erwägungen beschränkt werden dürfen bzw. darauf reduziert werden sollten, weshalb sein Juristischer Dienst sich nicht mit solchen Fragen befassen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 141
Monika Hohlmeier

Entschließungsantrag
Ziffer 88

Entschließungsantrag

88. weist darauf hin, dass Fragen im

Geänderter Text

88. weist darauf hin, dass Fragen im

Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht in der öffentlichen Politik und dem Management der Reputationsrisiken einer öffentlichen Institution nicht auf rechtliche Erwägungen beschränkt werden dürfen bzw. darauf reduziert werden sollten, **weshalb sein Juristischer Dienst sich nicht mit solchen Fragen befassen sollte**;

Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht in der öffentlichen Politik und dem Management der Reputationsrisiken einer öffentlichen Institution nicht auf rechtliche Erwägungen beschränkt werden dürfen bzw. darauf reduziert werden sollten;

Or. de

Änderungsantrag 142
Chris Davies

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 89

Entschließungsantrag

Jahresbericht des Internen Prüfers des Parlaments

Geänderter Text

Berichte des Internen Prüfers des Parlaments

Or. en

Änderungsantrag 143
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 90

Entschließungsantrag

90. betont, dass seine frühere Zuordnung innerhalb der Organisation das Referat Interne Rechnungsprüfung nicht davon abhielt, seine Aufgaben im Einklang mit den beruflichen und rechtlichen Vorgaben zu erfüllen; erwartet, dass **seine neue Zuordnung** die Übermittlung wesentlicher Informationen über Risikofragen seitens des Generalsekretärs verbessern und damit die Rolle des Internen Prüfers, das Parlament im Umgang mit Risiken zu

Geänderter Text

90. betont, dass seine frühere Zuordnung innerhalb der Organisation das Referat Interne Rechnungsprüfung nicht davon abhielt, seine Aufgaben im Einklang mit den beruflichen und rechtlichen Vorgaben zu erfüllen; **begrüßt seine neue Zuordnung und** erwartet, dass **sie** die Übermittlung wesentlicher Informationen über Risikofragen seitens des Generalsekretärs verbessern und damit die Rolle des Internen Prüfers, das Parlament

beraten, erleichtern wird;

im Umgang mit Risiken zu beraten,
erleichtern wird;

Or. en

Änderungsantrag 144
Jens Geier

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 94

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Zu viele noch ausstehende Maßnahmen?

Noch ausstehende Maßnahmen

Or. en

Änderungsantrag 145
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 95

Entschließungsantrag

Geänderter Text

95. begrüßt die Verbesserungen bezüglich des Managements und der internen Kontrollsysteme der GD, hinterfragt jedoch die **hohe** Zahl nicht abgeschlossener Maßnahmen, da über einen relativ langen Zeitraum hinweg nur 80,53% der Maßnahmen verwirklicht wurden, obwohl die zuständigen Dienststellen genügend Zeit gehabt hätten, Korrekturen vorzunehmen;

95. begrüßt die Verbesserungen bezüglich des Managements und der internen Kontrollsysteme der GD, hinterfragt jedoch die Zahl nicht abgeschlossener Maßnahmen, da über einen relativ langen Zeitraum hinweg nur 80,53% der Maßnahmen verwirklicht wurden, obwohl die zuständigen Dienststellen genügend Zeit gehabt hätten, Korrekturen vorzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 146
Christofer Fjellner

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 97a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Preise des Europäischen Parlaments

Or. sv

Änderungsantrag 147
Christofer Fjellner

Entschließungsantrag
Ziffer 97a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

97a. hält den Journalismuspreis des Europäischen Parlaments für unangemessen; ist der Ansicht, dass das Parlament keinen Preis für Journalisten stiften sollte, deren Aufgabe es ist, die EU-Institutionen und deren Arbeit kritisch zu prüfen.

Or. sv

Änderungsantrag 148
Christofer Fjellner

Entschließungsantrag
Ziffer 97b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

97b. hält den LUX-Preis für unangemessen und vertritt die Ansicht, dass Haushaltsmittel des Parlaments nicht für Filmwettbewerbe verwendet werden sollten; unterstreicht, dass Europa-Abgeordnete zudem nicht als bestens geeignet für die Bewertung von Kultur und die Verleihung von

Kulturpreisen angesehen werden können;

Or. sv

Änderungsantrag 149
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 97 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

97a. ist der Ansicht, dass eine Überprüfung der Innenrevision des Parlaments mit dem Ziel vorgenommen werden sollte, diese Dienststelle zu stärken und dadurch die Finanzkontrolle weiter zu verbessern, und dass alle Instrumente bereitgestellt werden sollten, die die Erfüllung der Aufgaben des Haushaltskontrollausschusses gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 150
Chris Davies

Entschließungsantrag
Ziffer 97a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

97a. fordert nachdrücklich, dass der Generalsekretär im Einklang mit der Verpflichtung des Parlaments zu Transparenz und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung sicherstellt, dass Kopien aller Berichte der Innenrevision den Mitgliedern zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt und auf der Webseite des Parlaments – vorbehaltlich der Entfernung aller darin enthaltenen

Hinweise, die Rückschlüsse auf bestimmte Einzelpersonen zulassen – veröffentlicht werden;

Or. en

Änderungsantrag 151
Ville Itälä

Entschließungsantrag
Ziffer 97a (neu)

Entschließungsantrag

Änderungsanträge

97a. fordert, dass das Parlament eine umfassende Erklärung und präzise Antworten auf die Frage erhält, warum das neue Besucherzentrum noch nicht eröffnet ist, und fordert, dass das Besucherzentrum bis zum 30. September 2010 eröffnet wird;

Or. en

Änderungsantrag 152
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 98a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

98a. ist der Auffassung und empfiehlt, dass die Verwendung der Mittel durch die Fraktionen von den Vorsitzenden und Schatzmeistern der Fraktionen erörtert werden sollte, die ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Unabhängigkeit, umfassender Transparenz und einem hohen Effizienzgrad anstreben sollten;

Or. en

Änderungsantrag 153
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 101a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

101a. erklärt, dass die Sache, mit der sich das Präsidium dem Präsidenten zufolge in seiner Sitzung am 16. Juni 2009 befassen sollte, nämlich dem Rückgang der Wahlbeteiligung an den Europawahlen, eine politische Angelegenheit ist, die demnach ausschließlich in die Zuständigkeit der jeweiligen politischen Gremien des Parlaments fällt, insbesondere der Ausschüsse und des Plenums.

Or. nl

Änderungsantrag 154
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 101b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

101b. missbilligt die Entscheidung des Präsidiums, kurz vor den Wahlen weitere 6 Mill. Euro für zusätzliche Informationskampagnen in der Vorwahlzeit in den Haushaltsposten 4000 umzuschichten;

Or. nl

Änderungsantrag 155
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 104

Entschließungsantrag

104. stellt fest, dass in seiner Sitzung vom 16. Juni 2009 (Protokoll der Sitzung vom 16. Juni 2009, PE 426.193/BUR):

- in Bezug auf den Rechnungsabschluss der Fraktionen 2008 das Präsidium *ohne Aussprache* die von den Fraktionen vorgelegten Dokumente zur Kenntnis genommen und gebilligt hat,
- in Bezug auf den Rechnungsabschluss der ITS-Fraktion das Präsidium *ohne Aussprache* die im Vermerk des Generalsekretärs enthaltenen einschlägigen Schlussfolgerungen übernommen hat,
- das Präsidium den Generalsekretär beauftragte, den endgültigen Betrag der Forderung gegenüber einem Abgeordneten festzulegen und gegebenenfalls die notwendigen Korrekturen vorzunehmen;

Geänderter Text

104. stellt fest, dass in seiner Sitzung vom 16. Juni 2009 (Protokoll der Sitzung vom 16. Juni 2009, PE 426.193/BUR):

- in Bezug auf den Rechnungsabschluss der Fraktionen 2008 das Präsidium die von den Fraktionen vorgelegten Dokumente zur Kenntnis genommen und gebilligt hat,
- in Bezug auf den Rechnungsabschluss der ITS-Fraktion das Präsidium die im Vermerk des Generalsekretärs enthaltenen einschlägigen Schlussfolgerungen übernommen hat,
- das Präsidium den Generalsekretär beauftragte, den endgültigen Betrag der Forderung gegenüber einem Abgeordneten festzulegen und gegebenenfalls die notwendigen Korrekturen vorzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 156
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 105

Entschließungsantrag

Verantwortlichkeiten des Managements

Geänderter Text

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 157
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 105

Entschließungsantrag

Geänderter Text

105. betont, dass das Management der Fraktionen verantwortlich ist für die Aufstellung und Vorlage der Jahresrechnung und dass diese Verantwortlichkeit die Ausarbeitung, Umsetzung und Aufrechterhaltung der für die Aufstellung und Vorlage der Jahresrechnung relevanten internen Kontrollsysteme beinhaltet;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 158
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 106**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

106. weist darauf hin, dass gemäß Artikel 2.2.3 der Regelung für die Verwendung der Mittel des Haushaltspostens 4000 jede Fraktion „ein internes Kontrollsystem einrichtet“; fordert das Management der Fraktionen auf, eine förmliche Erklärung bezüglich der Effektivität der internen Kontrollsysteme der Fraktionen abzugeben und den externen Prüfer aufzufordern, zu dieser Erklärung Stellung zu nehmen;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 159
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 107**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

107. verleiht erneut seiner Sorge über die Tatsache Ausdruck, dass sich die internen Finanzvorschriften der verschiedenen Fraktionen sehr stark voneinander unterscheiden (Ziffer 86 seiner Entschließung vom 23. April 2009), und empfiehlt im Sinne der Transparenz und des wirksamen Risikomanagements, das Finanzmanagement der Fraktionen der allgemeinen Haushaltsordnung zu unterwerfen;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 160
Frank Vanhecke**

**Entschließungsantrag
Ziffer 107a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

107a. bestimmt, dass die Haushaltsordnung in Anbetracht der Tatsache, dass die Fraktionen Mittel aus dem Haushalt des Europäischen Parlaments erhalten, uneingeschränkt auf die Fraktionen anwendbar ist;

Or. nl

**Änderungsantrag 161
Jens Geier**

**Entschließungsantrag
Ziffer 111**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

111. stellt fest, dass das Präsidium in seiner Sitzung vom 14. September 2009 **ohne**

111. stellt fest, dass das Präsidium in seiner Sitzung vom 14. September 2009 die

Aussprache die Abschlussberichte über die Durchführung der jeweiligen Arbeitsprogramme sowie die endgültigen Abrechnungen der drei politischen Parteien auf europäischer Ebene billigte, deren Berichte für die Sitzung des Präsidiums am 17. Juni 2009 nicht vorlagen, nämlich der ADIE (Allianz der unabhängigen Demokraten in Europa), AEN (Allianz für das Europa der Nationen) und EUD (EU-Demokraten) (Protokoll der Sitzung vom 14. September 2009, PE 426.393/BUR);

Abschlussberichte über die Durchführung der jeweiligen Arbeitsprogramme sowie die endgültigen Abrechnungen der drei politischen Parteien auf europäischer Ebene billigte, deren Berichte für die Sitzung des Präsidiums am 17. Juni 2009 nicht vorlagen, nämlich der ADIE (Allianz der unabhängigen Demokraten in Europa), AEN (Allianz für das Europa der Nationen) und EUD (EU-Demokraten) (Protokoll der Sitzung vom 14. September 2009, PE 426.393/BUR);

Or. en

Änderungsantrag 162
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 112

Entschließungsantrag

112. stellt ferner fest, dass das Präsidium **ohne Aussprache** feststellte, dass der Anweisungsbefugte verpflichtet sei, die Wiedereinzahlung eines Restbetrags von 90.604,58 Euro von den drei betroffenen Parteien (ADIE, AEN und EUD) unter Berücksichtigung des endgültigen Betrags der diesen Parteien zuzuweisenden Finanzhilfen vorzunehmen;

Geänderter Text

112. stellt ferner fest, dass das Präsidium feststellte, dass der Anweisungsbefugte verpflichtet sei, die Wiedereinzahlung eines Restbetrags von 90.604,58 Euro von den drei betroffenen Parteien (ADIE, AEN und EUD) unter Berücksichtigung des endgültigen Betrags der diesen Parteien zuzuweisenden Finanzhilfen vorzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 163
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 113a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

113a. vertritt die Auffassung, dass der jährliche starke Anstieg des den

*europäischen politischen Parteien
bewilligten Betrags nicht gerechtfertigt
ist, und fordert, diesen Betrag zumindest
einzufrieren;*

Or. nl

Änderungsantrag 164
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 113b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*113b. stellt fest, dass die von den
europäischen politischen Parteien
vorgelegten Prüfberichte zu oberflächlich
sind; fordert, dass das Parlament nur
solche Prüfberichte als hinreichend
erachtet, in denen auch die
Rechtmäßigkeit, die Zweckmäßigkeit, die
Effizienz und die Wirtschaftlichkeit der
getätigten Ausgaben bewertet wird;*

Or. nl

Änderungsantrag 165
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 114

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*„Größtmögliche Transparenz“ noch zu
verwirklichen*

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 166
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 115

Entschließungsantrag

115. betont, dass „größtmögliche Transparenz“ nicht erreicht werden kann ohne i) eine umfassende Umsetzung **aller Empfehlungen des Internen Prüfers** und insbesondere die Einführung einer Modellstruktur für die Beschreibung der geplanten Tätigkeiten und für die endgültigen Tätigkeitsberichte und ii) eine ausreichende Zahl von örtlichen *Ex-post*-Kontrollen dieser Zuschüsse seitens des Anweisungsbefugten;

Geänderter Text

115. betont, dass „größtmögliche Transparenz“ nicht erreicht werden kann ohne i) eine umfassende Umsetzung und insbesondere die Einführung einer Modellstruktur für die Beschreibung der geplanten Tätigkeiten und für die endgültigen Tätigkeitsberichte und ii) eine ausreichende Zahl von örtlichen *Ex-post*-Kontrollen dieser Zuschüsse seitens des Anweisungsbefugten;

Or. en

Änderungsantrag 167
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 116

Entschließungsantrag

116. kann nicht verstehen, wie das Präsidium **ohne Aussprache** seiner Verantwortung gemäß Artikel 209 Absatz 2 („das Präsidium beschließt über die etwaige Aussetzung oder Kürzung einer Finanzierung und die etwaige Einziehung von zu Unrecht bezogenen Beträgen“) und Artikel 209 Absatz 3 („das Präsidium billigt ... den endgültigen Tätigkeitsbericht und die Endabrechnung der begünstigten politischen Partei“) der Geschäftsordnung nachkommen kann, ohne die oben genannten Modellstrukturen einzuführen, die wesentlich sind, um einen transparenten Bewertungs- und Zahlungsprozess zu erreichen;

Geänderter Text

116. kann nicht verstehen, wie das Präsidium seiner Verantwortung gemäß Artikel 209 Absatz 2 („das Präsidium beschließt über die etwaige Aussetzung oder Kürzung einer Finanzierung und die etwaige Einziehung von zu Unrecht bezogenen Beträgen“) und Artikel 209 Absatz 3 („das Präsidium billigt ... den endgültigen Tätigkeitsbericht und die Endabrechnung der begünstigten politischen Partei“) der Geschäftsordnung nachkommen kann, ohne die oben genannten Modellstrukturen einzuführen, die wesentlich sind, um einen transparenten Bewertungs- und Zahlungsprozess zu erreichen;

Änderungsantrag 168
Ingeborg Gräble

Entschließungsantrag
Ziffer 117

Entschließungsantrag

Geänderter Text

117. erwartet, dass das Präsidium die notwendigen Maßnahmen ergreift, um sich in die Lage zu versetzen, möglichst rasch die ihm gemäß der Geschäftsordnung des Parlaments erwachsenden Verpflichtungen uneingeschränkt zu erfüllen;

entfällt

Änderungsantrag 169
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 117a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

117a. missbilligt die laxen und wenig verantwortungsbewusste Haltung des Präsidiums hinsichtlich der Kontrolle der Ausgaben der europäischen politischen Parteien;

Änderungsantrag 170
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 119

Entschließungsantrag

119. stellt fest, dass das Präsidium in seiner Sitzung vom 17. Juni 2009 *ohne Aussprache* die Abschlussberichte über die Durchführung der jeweiligen Arbeitsprogramme sowie die endgültigen Abrechnungen von sechs von 10 Stiftungen billigte und feststellte, dass der Anweisungsbefugte verpflichtet sei, bei dem Institut des Démocrates Européens den Überschuss von 85.437,44 Euro wieder einzuziehen und den anderen fünf Stiftungen einen Restbetrag von 482.544,35 Euro zu zahlen (Protokoll der Sitzung vom 17. Juni 2009, PE 426.231/BUR);

Geänderter Text

119. stellt fest, dass das Präsidium in seiner Sitzung vom 17. Juni 2009 die Abschlussberichte über die Durchführung der jeweiligen Arbeitsprogramme sowie die endgültigen Abrechnungen von sechs von 10 Stiftungen billigte und feststellte, dass der Anweisungsbefugte verpflichtet sei, bei dem Institut des Démocrates Européens den Überschuss von 85.437,44 Euro wieder einzuziehen und den anderen fünf Stiftungen einen Restbetrag von 482.544,35 Euro zu zahlen (Protokoll der Sitzung vom 17. Juni 2009, PE 426.231/BUR);

Or. en

Änderungsantrag 171
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 120a (neu)

Entschließungsantrag

120a. stellt fest, dass die geschlossene Weigerung der politischen Stiftungen, konkrete Arbeitsprogramme vorzulegen, zu der Schlussfolgerung führt, dass die politischen Stiftungen nicht in der Lage oder willens sind, den gesetzlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von EU-Zuschüssen nachzukommen, und sich somit selbst von Finanzhilfen ausschließen;

Geänderter Text

Or. nl

Änderungsantrag 172
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 120b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

120b. beschließt, dass die Bezuschussung einer politischen Stiftung, die kein konkretes Arbeitsprogramm vorlegt, unverzüglich eingestellt wird;

Or. nl

Änderungsantrag 173
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 120c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

120c. missbilligt die laxe und wenig verantwortungsbewusste Haltung des Präsidiums hinsichtlich der Kontrolle der Ausgaben der europäischen politischen Stiftungen;

Or. nl

Änderungsantrag 174
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 121

Entschließungsantrag

Geänderter Text

121. stellt fest, dass das Präsidium in seiner Sitzung vom 14. September 2009 ***ohne Aussprache*** die Abschlussberichte über die Durchführung der jeweiligen Arbeitsprogramme sowie die endgültigen Abrechnungen von drei der vier politischen

121. stellt fest, dass das Präsidium in seiner Sitzung vom 14. September 2009 die Abschlussberichte über die Durchführung der jeweiligen Arbeitsprogramme sowie die endgültigen Abrechnungen von drei der vier politischen Stiftungen auf

Stiftungen auf europäischer Ebene billigte, die ihre Berichte nicht zur Prüfung in der Sitzung vom 17. Juni 2009 vorlegen konnten (Europäische Liberale, demokratische und Reformpartei – ELF, Partei der Europäischen Linken – TE und Allianz der unabhängigen Demokraten in Europa – FPED) (Protokoll der Sitzung vom 14. September 2009 und Vermerk für die Mitglieder des Präsidiums D(2009)40444 vom 9. September 2009);

europäischer Ebene billigte, die ihre Berichte nicht zur Prüfung in der Sitzung vom 17. Juni 2009 vorlegen konnten (Europäische Liberale, demokratische und Reformpartei – ELF, Partei der Europäischen Linken – TE und Allianz der unabhängigen Demokraten in Europa – FPED) (Protokoll der Sitzung vom 14. September 2009 und Vermerk für die Mitglieder des Präsidiums D(2009)40444 vom 9. September 2009);

Or. en

Änderungsantrag 175
Jens Geier

Entschließungsantrag
Ziffer 122

Entschließungsantrag

122. vermerkt ferner, dass das Präsidium *ohne Aussprache* ebenfalls feststellte, dass der Anweisungsbefugte verpflichtet sei, den Überschuss von 15.144,39 Euro von der Stiftung ELF und den Überschuss von 32.178,58 Euro von der Stiftung FPED wieder einzuziehen und der Stiftung TE einen Restbetrag von 21.965,56 Euro zu zahlen, und seinen Beschluss über den Abschluss des Haushaltsjahres für die FEUD auf eine spätere Sitzung vertagte;

Geänderter Text

122. vermerkt ferner, dass das Präsidium ebenfalls feststellte, dass der Anweisungsbefugte verpflichtet sei, den Überschuss von 15.144,39 Euro von der Stiftung ELF und den Überschuss von 32.178,58 Euro von der Stiftung FPED wieder einzuziehen und der Stiftung TE einen Restbetrag von 21.965,56 Euro zu zahlen, und seinen Beschluss über den Abschluss des Haushaltsjahres für die FEUD auf eine spätere Sitzung vertagte;

Or. en

Änderungsantrag 176
Frank Vanhecke

Entschließungsantrag
Ziffer 123

Entschließungsantrag

123. unterstützt uneingeschränkt die Gründung von politischen Parteien auf europäischer Ebene und politischen Stiftungen auf europäischer Ebene und ihre Aktivitäten; ist der Ansicht, dass umfassende Transparenz hinsichtlich des Finanzmanagements und der Verwirklichung der geplanten Ergebnisse der Parteien und Stiftungen für die europäischen Bürger von größter Bedeutung ist;

Geänderter Text

123. ist der Ansicht, dass umfassende Transparenz hinsichtlich des Finanzmanagements und der Verwirklichung der geplanten Ergebnisse der Parteien und Stiftungen für die europäischen Bürger von größter Bedeutung ist;

Or. nl

**Änderungsantrag 177
Ingeborg Gräble**

**Entschließungsantrag
Ziffer 128**

Entschließungsantrag

128. erwartet, dass der Generalsekretär die Risiken im Zusammenhang mit den neuen Systemen und die zur Eindämmung dieser Risiken erforderlichen Verwaltungskosten und Kontrollen dargelegt hat;

Geänderter Text

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 178
Chris Davies**

**Entschließungsantrag
Ziffer 128a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

128a. begrüßt die Erklärung des Generalsekretärs, dass von den

Mitgliedern bis September 2009 ca. 455.000 Euro an erhaltenen Zulagen für parlamentarische Assistenz zurückgezahlt wurden; ist der Auffassung, dass es von größter Bedeutung für das Parlament ist, als Institution wahrgenommen zu werden, die energisch gegen mutmaßliche Verstöße ihrer Mitglieder vorgeht, und ersucht den Generalsekretär, den Mitgliedern des Haushaltskontrollausschusses vierteljährlich eine Aufstellung aller zum jeweiligen Zeitpunkt verfolgten Fälle (ohne Namensnennung) unter Angabe des Grundes, aus dem eine Rückzahlung angestrebt wird, des fraglichen Betrags, des Datums der Rückzahlungsaufforderung, des bisher zurückgezahlten Betrags und eines Hinweises, ob OLAF mit der Angelegenheit befasst worden ist, vorzulegen;

Or. en

**Änderungsantrag 179
Ingeborg Gräßle**

**Entschließungsantrag
Ziffer 129**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

129. kritisiert die Tatsache, dass einige Referatsleiter- und Direktorenstellen seit mehreren Monaten unbesetzt sind; betont, dass der Stellenplan für eine Dienststelle die Bestrebungen der politischen Stellen und die Erwartungen an die Leistung dieser Dienststelle widerspiegelt;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 180
Monika Hohlmeier

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 131a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Gebäudepolitik

Or. de

Änderungsantrag 181
Monika Hohlmeier

Entschließungsantrag
Ziffer 131a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

131a. Wiederholt seine Forderung nach einer langfristigen Immobilien- und Gebäudestrategie des Parlaments; erinnert an seine Forderung aus Ziffer 30 der Entschließung vom 22. Oktober 2009 zu dem Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2010, Einzelplan I – Europäisches Parlament, Einzelplan II – Rat, Einzelplan IV – Gerichtshof, Einzelplan V – Rechnungshof, Einzelplan VI – Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss, Einzelplan VII – Ausschuss der Regionen, Einzelplan VIII – Europäischer Bürgerbeauftragter, Einzelplan IX – Europäischer Datenschutzbeauftragter; betont insbesondere, dass im Rahmen dieser Immobilien- und Gebäudestrategie die durch den Kauf von Gebäuden zunehmenden Instandhaltungskosten sowie ein mittelfristig steigender Renovierungsbedarf mit berücksichtigt werden sollten; verweist darauf, dass die Gebäude- und Immobilienstrategie auf

eine Nachhaltigkeit des Haushaltsplans des Parlaments abzielen muss; betont, dass auch die sich aus dem Inkrafttreten des Lissabon-Vertrags ergebenden Erfordernisse berücksichtigt werden müssen, und erwartet, über die Ergebnisse informiert zu werden;

Or. de

Änderungsantrag 182
Monika Hohlmeier

Entschließungsantrag
Ziffer 131b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

131b. Fordert in Bezug auf die Informationsbüros, dass Kommission und Parlament eine Übereinkunft hinsichtlich einer mittel- und langfristig ausgerichteten Immobilienpolitik mit einer zukunftsgerichteten Planung treffen, die insbesondere Kaufmodalitäten, die Rolle der jeweiligen Institution und Rückzahlungszeiträume klar definiert; betont, dass eine solche Übereinkunft umso notwendiger ist, als Kommission und Parlament derzeit unterschiedliche Finanzierungsformen im Bezug auf die Informationsbüros bevorzugen;

Or. en

Änderungsantrag 183
Edit Herczog

Entschließungsantrag
Ziffer 134

Entschließungsantrag

134. fordert den Generalsekretär auf, Maßnahmen mit dem Ziel zu ergreifen, *auf allen Ebenen* größeres Verständnis für die Notwendigkeit zu wecken, überflüssigen Abfall im Allgemeinen und im Besonderen, was die Zahl der für die verschiedenen Sitzungen produzierten, jedoch nicht verwendeten Papierdossiers angeht, zu vermeiden;

Geänderter Text

134. fordert den Generalsekretär auf, Maßnahmen mit dem Ziel zu ergreifen, *auf allen Ebenen* größeres Verständnis für die Notwendigkeit zu wecken, überflüssigen Abfall im Allgemeinen und im Besonderen, was die Zahl der für die verschiedenen Sitzungen produzierten, jedoch nicht verwendeten Papierdossiers angeht, zu vermeiden, ***insbesondere in Anbetracht des großen Aufwands, der auf dem Gebiet der Wirtschaft und Finanzen bei der Entwicklung einer digitalen Infrastruktur getrieben wird; regt daher an, die Verwendung der vorhandenen digitalen Ausrüstung des Parlaments zu verbessern;***

Or. en

Änderungsantrag 184
Chris Davies

Entschließungsantrag
Ziffer 134a (neu)

Entschließungsantrag

134a. stellt fest, dass der CO₂-Ausstoß aller 2009 vom Parlament beschafften Fahrzeuge über dem Durchschnittswert der Neufahrzeuge lag, die in diesem Jahr in der Union auf den Markt gebracht wurden, ist der Auffassung, dass das Parlament in der Praxis auch das tun sollte, was es predigt, und ist sich darüber im Klaren, dass inzwischen eine wachsende Zahl von Hochleistungsfahrzeugen einschließlich Hybridfahrzeugen verfügbar ist, deren Emissionen unter dem Durchschnitt liegen, und fordert mit Nachdruck, dass das Parlament auf die Beschaffung von Fahrzeugen verzichtet, deren CO₂-

Geänderter Text

Ausstoß über dem Durchschnittswert in der Union für das letzte Jahr liegt, für das Zahlen der Kommission vorliegen;

Or. en

Änderungsantrag 185
Chris Davies

Entschließungsantrag
Ziffer 135

Entschließungsantrag

Geänderter Text

135. fordert die zuständigen Stellen auf, den Fahrzeugbestand des Parlaments für Protokoll- und Repräsentationszwecke mit Hybridfahrzeugen zu erneuern, die weniger umweltschädlich sind, und die Nutzung dieser Fahrzeuge dem Präsidenten, den Fraktionsvorsitzenden und hochrangigen Besuchern vorzubehalten;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 186
Søren Bo Søndergaard

Entschließungsantrag
Paragraph 135

Entschließungsantrag

Geänderter Text

135. fordert die zuständigen Stellen auf, den Fahrzeugbestand des Parlaments für Protokoll- und Repräsentationszwecke mit Hybridfahrzeugen zu erneuern, die weniger umweltschädlich sind, und die Nutzung dieser Fahrzeuge dem Präsidenten, den Fraktionsvorsitzenden und hochrangigen Besuchern vorzubehalten;

135. fordert die zuständigen Stellen auf, den **gesamten** Fahrzeugbestand des Parlaments **an Limousinen** für Protokoll- und Repräsentationszwecke bis zum **31. Dezember 2010** mit Hybridfahrzeugen zu erneuern, die weniger umweltschädlich sind, und die Nutzung dieser Fahrzeuge dem Präsidenten, den Fraktionsvorsitzenden und hochrangigen

Besuchern vorzubehalten **und sicherzustellen, dass die Fahrzeuge, die den Mitgliedern in Brüssel und Straßburg zur Verfügung stehen, bis zu diesem Zeitpunkt der Emissionsnorm Euro 5 entsprechen;**

Or. en

Änderungsantrag 187
Ville Itälä

Entschließungsantrag
Ziffer 135

Entschließungsantrag

135. fordert die zuständigen Stellen auf, den Fahrzeugbestand des Parlaments für Protokoll- und Repräsentationszwecke mit **Hybrid**fahrzeugen zu erneuern, die weniger umweltschädlich sind, und die Nutzung dieser Fahrzeuge dem Präsidenten, den Fraktionsvorsitzenden und hochrangigen Besuchern vorzubehalten;

Geänderter Text

135. fordert die zuständigen Stellen auf, den Fahrzeugbestand des Parlaments für Protokoll- und Repräsentationszwecke mit Fahrzeugen zu erneuern, die weniger umweltschädlich sind, und die Nutzung dieser Fahrzeuge dem Präsidenten, den Fraktionsvorsitzenden und hochrangigen Besuchern vorzubehalten, **und fordert die Mitglieder auf, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen;**

Or. en

Änderungsantrag 188
Søren Bo Søndergaard

Entschließungsantrag
Ziffer 135a (neu)

Entschließungsantrag

135a. ist darüber erstaunt, dass die Mehrzahl der 2008 beschafften Fahrzeuge (ein AUDI A8 3.0 TDI und 3 BMW 730i) in dem Wissen, dass zum Zeitpunkt der Beschaffung weniger Energie verbrauchende und

Geänderter Text

*umweltfreundlichere Alternativen
erhältlich waren, als die
umweltfreundlichsten Fahrzeuge
eingestuft wurden, die den Bedürfnissen
der Nutzer entsprachen;*

Or. en

Änderungsantrag 189
Gerben-Jan Gerbrandy

Entschließungsantrag
Ziffer 138a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*138a fordert, dass das Parlament sein
Fahrradangebot für die Fortbewegung in
Brüssel mit dem Ziel überprüft, es zu
erweitern; fordert, dass das Parlament
während der Tagungswochen in
Straßburg einen eigenen Fahrradservice
einrichtet und genügend Fahrräder
bereitstellt;*

Or. en

Änderungsantrag 190
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 140

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*Unabhängigkeit der Ausschüsse des
Parlaments*

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 191
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Ziffer 140

Entschließungsantrag

Geänderter Text

140. fordert Initiativen, die die Ausschüsse in die Lage versetzen, ihre Delegationsreisen auf der Grundlage eines Zweijahresprogramms zu beschließen;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 192
Gerben-Jan Gerbrandy

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 140a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Sicherheit

Or. en

Änderungsantrag 193
Gerben-Jan Gerbrandy

Entschließungsantrag
Ziffer 140a (neu) vor der Überschrift „Unabhängigkeit der Ausschüsse des Parlaments“

Entschließungsantrag

Geänderter Text

140a. äußert seine Besorgnis über die anhaltenden Fälle von Kleinkriminalität in den Räumlichkeiten des Parlaments; fordert den Generalsekretär auf, dieser Angelegenheit besondere Beachtung zu schenken, um die Kleinkriminalität einzudämmen;

Änderungsantrag 194
Chris Davies

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 143a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Reisekostenvergütung

Änderungsantrag 195
Chris Davies

Entschließungsantrag
Ziffer 143a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

143a. stellt fest, dass die Reisedauer mit teuren Flugtickets nicht kürzer ist als mit billigen, ist sich aber der Tatsache bewusst, dass sich einige Mitglieder nur aus dem Grund für den Erwerb von Businessclass-Tickets zum Regeltarif oder andere Flugtickets mit Umtauschmöglichkeit entscheiden, dass sie keinen Anspruch auf Rückerstattung entstandener Kosten haben, wenn sie wesentlich billigere Tickets erwerben, sie ein solches Ticket aber anschließend nicht nutzen können, und fordert den Generalsekretär auf, eine Regelung vorzuschlagen, gemäß der Mitglieder, die nachweisen können, dass sie regelmäßig weniger als den höchstzulässigen Preis für Flugtickets beanspruchen, auf einer Ad-hoc-Grundlage die Erstattung der Kosten für einzelne ungenutzte Tickets beantragen können, die nicht umgetauscht werden können;

Änderungsantrag 196
Véronique Mathieu, Jean-Pierre Audy

Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 143a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***Erstattung der Kosten im Zusammenhang
mit offiziellen Besuchergruppen***

Or. fr

Änderungsantrag 197
Véronique Mathieu, Jean-Pierre Audy

Entschließungsantrag
Ziffer 143a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***143a. fordert, dass die Erstattung der
Kosten im Zusammenhang mit einer
offiziellen Besuchergruppe an den Leiter
der Gruppe stets durch Banküberweisung
und nicht in bar erfolgt; fordert darüber
hinaus, dass das Parlament die
tatsächlich entstandenen Kosten gegen
Vorlage von Belegen erstattet;***

Or. fr

Änderungsantrag 198
Bart Staes

Entschließungsantrag
Ziffer 143a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

143a. stellt fest, dass 2008 rund 500 Bedienstete auf Zeit in der Verwaltung des Parlaments tätig waren; äußert seine Besorgnis darüber, dass diesen Bediensteten auf Zeit keine berufliche Perspektive geboten wird, obwohl sie bis zu sechs Jahren oder sogar unbegrenzt im Europäischen Parlament verbleiben können; fordert, dass den Bediensteten auf Zeit eine berufliche Laufbahnentwicklung auf leistungsbezogener Grundlage geboten wird; fordert den Generalsekretär auf, 2010 die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen und dem Haushaltskontrollausschuss im Zuge des Entlastungsverfahrens für 2009 über die erzielten Fortschritte Bericht zu erstatten;

Or. en

**Änderungsantrag 199
Jens Geier**

**Entschließungsantrag
Überschrift vor Ziffer 144 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Unabhängigkeit der Personalvertretung

Or. en

**Änderungsantrag 200
Jens Geier**

**Entschließungsantrag
Ziffer 144a (neu)**

144a. weist darauf hin, dass die Personalvertretung gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Statuts der Beamten¹ die Aufgabe hat, die Interessen des Personals des Organs wahrzunehmen; in diesem Sinne muss die Personalvertretung bei ihren Beschlüssen einschließlich der Beschlüsse über die Verwendung ihrer Mittel unabhängig sein; erinnert in diesem Sinne an die Entscheidung des Generalsekretärs im Jahre 2007 zur Erhöhung der Mittel der Personalvertretung mit dem Ziel, die Praktikumstätigkeit für Kinder von Parlamentsbediensteten zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 201
Ingeborg Gräßle

Entschließungsantrag
Erwägungsgrund Ca (neu)

¹ Artikel 9 Absatz 3 des Statuts der Beamten „Die Personalvertretung nimmt die Interessen des Personals gegenüber dem Organ wahr und sorgt für eine ständige Verbindung zwischen dem Organ und dem Personal. Sie trägt zum reibungslosen Arbeiten der Dienststellen dadurch bei, dass sie dem Personal die Möglichkeit gibt, seine Meinung zu äußern und zur Geltung zu bringen.

Sie unterrichtet die zuständigen Stellen des Organs über alle Fragen von allgemeiner Bedeutung im Zusammenhang mit der Auslegung und Anwendung des Statuts. Sie kann zu allen Fragen dieser Art gehört werden.

Die Personalvertretung gibt den zuständigen Stellen des Organs Anregungen zur Organisation und Arbeitsweise der Dienststellen und macht Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Personals oder seiner allgemeinen Lebensbedingungen.

Die Personalvertretung beteiligt sich an der Verwaltung und an der Kontrolle der von dem Organ im Interesse des Personals geschaffenen sozialen Einrichtungen. Mit Zustimmung des Organs kann sie Einrichtungen dieser Art auch selbst ins Leben rufen.“

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***Ca. in der Erwägung, dass der
Parlamentsverwaltung entsprechend dem
üblichen Verfahren ein Fragebogen
übersandt wurde, auf den Antworten
eingingen, die vom
Haushaltskontrollausschuss in
Anwesenheit des für den Haushalt
zuständigen Vizepräsidenten und des
Generalsekretärs erörtert wurden,***

Or. en

**Änderungsantrag 202
Monica Luisa Macovei**

**Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***- in Kenntnis der „Eurobarometer“-
Umfrage 2009, insbesondere des
Umstands, dass nach Ansicht von 78 %
der Unionsbürger die Korruption in ihrem
Land besonderen Anlass zur Besorgnis
gibt,***

Or. en